# Inhaltsverzeichnis

**Kapitel 9**

**Allgemeines zur Programmierung Zentrale ..... 1**
Uhrzeit und Datum ..... 4
Ziele ..... 6
Teilnehmerliste (Internes Telefonregister) ..... 21
Teilnehmerprogrammierung ..... 24
Besetztanzeige ..... 31
Service-Befehle ..... 32
GDE/IGZ/ICL ..... 33
Hotel ..... 34
Passwort ..... 35
Weitere Programmierungen (DECT, LCR) ..... 36
Fehlermeldungen ..... 38
Störungsmeldungen ..... 39

**Kapitel 10**

**Gebührendatenerfassung/ Individuelle Gebührenzählung/ Anrufdatenregistrierung ..... 1**
Allgemeines zu GDE/IGZ/ICL ..... 1
Summenzähler ..... 3
Einzel- und Gesamtrapporte ..... 7
Beispiele von Rapportausdrucken ..... 12

**Kapitel 11**

**Hotel ..... 1**
Menükonzept ..... 1
Zimmer ..... 3
Zimmerstatus ..... 9
Weckaufträge ..... 12
Einstellungen ..... 16

**Kapitel 12**

Stichwortverzeichnis ..... 1

Die Definition und Bereiche der Nummern sind von der Software und dem PBX-Typ abhängig.

Statt 'Programmierung' ist auch der Ausdruck 'Konfigurierung' gebräuchlich.

Technische Änderungen vorbehalten. Der Leistungsumfang ist von der Software abhängig.

20BA267105/B0 a.128 564.498.4 V4.10

# Kapitel 9

**Allgemeines zur Programmierung**
**Zentrale** **1**
Uhrzeit und Datum ....4
Ziele ....6
Teilnehmerliste (Internes Telefonregister) ....21
Teilnehmerprogrammierung ....24
Besetztanzeige ....31
Service-Befehle ....32
GDE/IGZ/ICL ....33
Hotel ....34
Passwort ....35
Weitere Programmierungen (DECT, LCR) ....36
Fehlermeldungen ....38
Störungsmeldungen ....39

20BA267105B0

## Programmierung einleiten

Mit dem Crystal können Sie verschiedene Programmierungen an der Anlage durchführen.

Aktivieren Sie im Menü 'Programmieren 1' mit der Eingabetaste ↵ die Zeile 'Programmierung Zentrale'.
Es erscheint das Startmenü mit Angabe des Anlagentyps.

```
TERMINE AUFLISTEN
SAMMELANSCHLUSS              AUS
PROGRAMMIERUNG ZENTRALE
NACHTSCHALTUNG               AUS
WOCHENENDSCHALTUNG           AUS
ANRUFUMLEITUNG               AUS
RUFWEITERSCHALTUNG           AUS
WAEHLEN MIT <--I             PROGRAMM.  1/4
BEREIT                  27.NOV   15:55
```

Um in die Programmierung der Zentrale zu gelangen, müssen Sie das entsprechende Passwort als Bestätigung angeben. (Ihr Installateur oder System-Manager kennt dieses Passwort und wird es Ihnen bei Bedarf mitteilen.)

```
##                                    ##

 LETZTE PROGRAMMIERUNG: 26.11.7997  14:59

PASSWORT ?
PROGRAM. ZENTRALE       27.NOV   15:56
```

**Hinweis:**
Unter Umständen werden nach Drücken der Eingabetaste ↵ Fehlermeldungen angezeigt (siehe 'Fehler- und Störungsmeldungen'). Verständigen Sie in diesem Fall Ihren Installateur.

Wenn keine Störungs- oder Fehlermeldungen vorliegen, erscheint das Hauptmenü:

```
##    HAUPT-MENU:                     ##

 1: TELEFONISTIN
 2: SYSTEMMANAGER
 3: INSTALLATEUR
 4: LANGUAGE/SPRACHE/LANGUE/LINGUA
WAEHLEN SIE :
PROGRAM. ZENTRALE       27.NOV   15:57
```

20BA267105/A0

## Die Menü-Auswahl

Wünschen Sie z. B. die Programmiermöglichkeiten der Telefonistin, geben Sie Ziffer 1 ein:

```
##  MENU :  TELEFONISTIN                ##
 1: UHR                  6: SERVICE-BEFEHLE
 2: ZIELE                7: GDE/IGZ/ICL
 3: TN-LISTE             8: HOTEL
 4: TN-PROGRAMMIERUNG    9: PASSWORT
 5: BESETZTANZEIGE       0: WEITERE PROGR.
WAEHLEN SIE :

PROGRAM. ZENTRALE       27.NOV   15:21
```

Je nach Programmierwunsch können Sie eine der Ziffern 1 – 0 eingeben, z. B.: 2.
Das Menü 'Ziele' erscheint.

```
##  MENU :  ZIELE                       ##

 1: KURZWAHL             5: STELLVERTRETUNG
 2: NOTRUFNUMMER         6: KONFERENZEN
 3: CODERUFE             7: HOTLINE
 4: RUHE VOR TF          8: SONNERIE
WAEHLEN SIE :

PROGRAM. ZENTRALE       27.NOV   15:22
```

**Hinweis:**

– Das Menü 'GDE/IGZ/ICL' (Punkt 7 im Menü 'Telefonistin) ist im Kapitel 10 dieser Bedienungsanleitung beschrieben.

## Programmierung beenden

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Programmierung zu beenden:

**1. Im Hauptmenü**
Eingabetaste ↵ drücken
Die Programmierung wird beendet.

```
##    HAUPT-MENU                        ##

 1: TELEFONISTIN
 2: SYSTEMMANAGER
 3: INSTALLATEUR
 4: LANGUAGE/SPRACHE/LANGUE/LINGUA
WAEHLEN SIE :

PROGRAM. ZENTRALE       27.NOV   15:25
```

Es erscheint das Standbild des Crystal.

```
WARTENDE ANRUFE : EXTERN 0  INTERN 0
BEREIT                  27.NOV   15:26
```

**2. Standbildtaste STANDBILD (beim Vermittlerapparat Standbild/Schlusstaste STANDBILD SCHLUSSTASTE drücken**

Die Programmierung wird beendet.

Angefangene Eingaben werden dabei weder ausgeführt noch gespeichert.

Es erscheint das Standbild des Crystal.

```
WARTENDE ANRUFE : EXTERN 0  INTERN 0
BEREIT                    27.NOV   15:26
```

## Mit Trenntaste abbrechen

Mit der Trenntaste können Sie jede angefangene Aktion abbrechen.

Sie gelangen direkt ins Hauptmenü, wenn Sie sich bereits in einem Menü befinden.
Die Menüs erkennen Sie an der speziellen Kopfzeile, z. B.:
## Menü : Telefonistin ##

```
##    HAUPT-MENU:                    ##

 1: TELEFONISTIN
 2: SYSTEMMANAGER
 3: INSTALLATEUR
 4: LANGUAGE/SPRACHE/LANGUE/LINGUA
WAEHLEN SIE :
PROGRAM. ZENTRALE         27.NOV   15:25
```

Sie gelangen direkt ins letzte Menü, wenn Sie sich nicht in einem Menü befinden.

Die PBX ist mit einer Uhr und einem Kalender ausgerüstet. Die Schaltjahre werden automatisch nachgeführt. Bei der Inbetriebnahme müssen Uhr und Kalender eingestellt werden.

Wählen Sie im Menü 'Telefonistin' mit der Taste 1 den Menüpunkt 'Uhr'.

Sie haben folgende Möglichkeiten:
1: Zeit und Datum anzeigen
2: Zeit einstellen
3: Datum einstellen.

```
##  MENU :  UHR                          ##
 1: ANZEIGEN        3: DATUM EINST.
 2: ZEIT EINST.

WAEHLEN SIE :
```

**Anzeigen**

Tippen Sie die Ziffer 1 ein (Anzeigen).

Zeit und Datum werden angezeigt. Sie haben folgende Möglichkeiten:
↵ Zurück ins Menü 'Uhr'
0 – 9 Zeit aktualisieren.

```
+-------------------------------------+
! ZEIT:    06:23:34 ! DATUM:  13.08.1997!
+-------------------------------------+

WEITER MIT [<--|]
```

**Hinweis:**
Die Zeitanzeige wird nicht automatisch erneuert. Sie können dies durch Drücken einer beliebigen Ziffer erreichen. Bei jedem Tastendruck wird die Zeitanzeige aktualisiert.

## Zeit einstellen

Tippen Sie die Ziffer 2 ein (Zeit einstellen).

Sie werden aufgefordert, eine Zeit einzugeben.

Zwischen Stunden und Minuten kann ein beliebiges Zeichen ausser 0 – 9 stehen.

```
+----------------------------------------+
! ZEIT:     06:23:34 A DATUM:  13.08.1997!
+----------------------------------------+

 BITTE GEBEN SIE DIE ZEIT EIN !
 BEISPIELE      ->:16.45        ->:00.09
->:
```

**Beispiel**

0 8 ↕ 3 6 Tippen Sie die aktuelle Zeit ein (08:36 Uhr).

Eingabetaste ↵ drücken.

Die eingestellte Zeit mit Datum wird angezeigt.

Sie haben die Möglichkeiten:
↵ Zurück ins Menü 'Uhr'
0 – 9 Zeit aktualisieren.

```
+----------------------------------------+
! ZEIT:     08:36:00 A DATUM:  13.08.1997!
+----------------------------------------+


WEITER MIT [<--|]
```

**Hinweis:**
Ist die Zentrale über eine Amtsleitung mit dem öffentlichen Telefonnetz synchronisiert, erfolgt die Uhrzeiteinstellung automatisch.

## Datum einstellen

Das Datum kann auf dieselbe Art eingestellt werden wie die Zeit. Zwischen Tag, Monat und Jahr kann ein beliebiges Zeichen stehen ausser 0 – 9.
Das Jahr wird nur zweistellig eingegeben.

Beispiel: 9. Juli 1997
Eingabe: 09.07.97 oder 9.7.97

## Kurzwahlnummern

Die Anlage ermöglicht Ihnen, 1000 häufig gebrauchte Telefonnummern zentral zu speichern. Alle Teilnehmer können durch eine vierziffrige Wahl (7000...7999) auf diese Nummern zugreifen.

Wählen Sie im Menü 'Telefonistin', 'Ziele' und 'Kurzwahl' an.

Sie haben folgende Möglichkeiten:
1: anzeigen = Ausgabe in numerischer Reihenfolge
2: ändern = Kurzwahl programmieren
3: drucken = Kurzwahl drucken.

```
##  MENU :  KURZWAHL                    ##

 1: ANZEIGEN          3: DRUCKEN
 2: AENDERN

WAEHLEN SIE :
```

**Kurzwahlnummern anzeigen**
Wählen Sie im Menü 'Kurzwahl' 'Anzeigen' an.

Sie werden aufgefordert, eine Kurzwahlnummer als Startnummer einzugeben.
Falls Sie nichts eingeben, beginnt die Ausgabe mit der Nummer, welche Sie in der eckigen Klammer sehen.

```
== ANZEIGEN : KURZWAHL                  ==

 WELCHE KURZWAHL-NR. ?

STARTWERT [7000] ?:
```

**Beispiel**
Zahl 7 0 0 4 eintippen (Start-Wert).

Eingabetaste ↵ drücken (Eingabe).

Die Kurzwahlliste wird ab Kurzwahl 7004 ausgegeben:

```
|NR.   | NAME          | TELEFONNUMMER     |
|7004  | KELLER W.     | 0-243131          |
|7005  | AUTOPHON AG   | 0-065242424       |
|7006  | BIERI K.      | 0-243136          |
|7007  | EGGENBERGER   | 0-243133          |
|7008  | JEHLE R.      | 0-032955469       |
WEITER MIT [<--|]
```

Weiter mit ↵ für die Anzeige der nächsten Kurzwahlgruppe. Wenn das Ende der Liste erreicht wird, beginnt die Ausgabe von vorne.

Mit der Trenntaste gelangen Sie zurück ins Menü.

**Kurzwahlnummern ändern und eingeben**

Wählen Sie im Menü 'Kurzwahl' 'Ändern' an.

Sie werden aufgefordert, die zu ändernde Kurzwahlnummer einzugeben. Falls Sie nichts eingeben, beginnt die Änderung mit der Nummer, welche Sie in der eckigen Klammer sehen.

**Beispiel**

Kurzwahlnummer 7070 ändern:

Zahl 7 0 7 0 eintippen (Start-Wert).

Eingabetaste ↵ drücken.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

↵ Nicht ändern – nächste Kurzwahl anzeigen

1 Ändern, Namen einfügen

▲ Vorherige Kurzwahl anzeigen

▼ Nächste Kurzwahl anzeigen

Trenntaste – zurück ins Menü.

```
== AENDERN  : KURZWAHL                    ==

 WELCHE KURZWAHL-NR. ?

STARTWERT [7000] ?:
```

```
== AENDERN  : KURZWAHL                    ==

 NR.                 : 7070
 NAME                : EGGENBERG E.
 TELEFONNUMMER       : 0-243133

WEITER MIT [<--|], 1=AENDERN ?:
```

Sie wollen eine Kurzwahlnummer ändern:

Zahl 1 eintippen.

Sie werden aufgefordert, einen Namen einzugeben.

Sie haben folgende Möglichkeiten:
Name eingeben und Eingabe mit der Eingabetaste ↵ abschliessen.
Zum Löschen der aktuellen Programmierung ⊟ und ↵ drücken.

```
== AENDERN  : KURZWAHL                    ==

 NR               : 7070
 NAME             : EGGENBERG E.
 TELEFONNUMMER    : 0-243133
 BITTE NAMEN EINGEBEN ! (MAX. 17 ZEICHEN)
NAME, (-) ?:
```

**Hinweis:**
Die Eingabe des Namens kann nur mit ↵ übersprungen werden, wenn zuvor bereits ein Name programmiert war.

K E L L E R ␣ W ⇧
Tippen Sie den neuen Namen ein.
Eingabetaste ↵ drücken (Eingabe).

Nach Eingabe des Namens werden Sie aufgefordert, die Nummer einzugeben:

```
== AENDERN  : KURZWAHL                    ==

 NR               : 7070
 NAME             : KELLER W.
 TELEFONNUMMER    : 0-243133
BITTE NUMMER EINGEBEN ! (MAX. 20 ZEICHEN)
NR., (-) ?:
```

Sie haben folgende Möglichkeiten:
↵ drücken, Nummer nicht ändern.
Nummer eingeben und Eingabe mit ↵ abschliessen.
Zum Löschen der aktuellen Programmierung ⊟ und ↵ drücken.

Tippen Sie die neue externe Nummer ein.
0 ⊟ 0 3 2 6 2 4 2 1 1 1

Eingabetaste ↵ drücken.

Nach Programmierung einer Kurzwahl wird der aktuelle Zustand angezeigt.
Sie können Ihre Eingabe prüfen und gegebenenfalls wiederholen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:
↵ Nicht ändern – nächste Kurzwahl anzeigen
1 Ändern (wiederholen)
▲ Vorherige Kurzwahl anzeigen
▼ Nächste Kurzwahl anzeigen
Trenntaste – zurück ins Menü.

```
== AENDERN  : KURZWAHL                    ==

 NR              : 7070
 NAME            : KELLER W.
 TELEFONNUMMER   : 0-036211923

WEITER MIT [<--|], 1=AENDERN ?:
```

**Kurzwahlnummern drucken**
Die Kurzwahlprogrammierungen werden gedruckt.

Sie können den Druckvorgang durch Drücken der Trenntaste abbrechen.

## Notrufnummer

Die Anlage verfügt über eine sogenannte Notrufnummer, die durch jeden internen Teilnehmer gewählt werden kann. Notrufe können zu einem bestimmten internen oder externen Ziel geleitet werden. Es sind unterschiedliche Ziele für Tag, Nacht und Wochenende möglich.

Wählen Sie im Menü 'Telefonistin' 'Ziele' und 'Notrufnummer' an.

Sie können wählen:
1: anzeigen
2: ändern
3: drucken.

```
##  MENU :  NOTRUFNUMMER                   ##

 1: ANZEIGEN          3: DRUCKEN
 2: AENDERN

WAEHLEN SIE :
```

20BA267105/A0

**Notrufnummer anzeigen**
Im Menü 'Notrufnummer' 'Anzeigen' wählen.

Die aktuelle Programmierung wird angezeigt:

```
== ANZEIGEN : NOTRUFNUMMER  NR. 12     ==

 TAG                 : 11
 NACHT               : 0117
 WOCHENENDE          : 0117

WEITER MIT [<--|], 1=AENDERN ?:
```

Sie haben folgende Möglichkeiten:
↵ Zurück ins Menü
1 Ändern der Notrufnummer
Trenntaste – zurück ins Menü.

**Notrufnummer ändern**
Im Menü 'Notrufnummer' 'Ändern' anwählen.

Die aktuelle Programmierung wird angezeigt:

```
== AENDERN  : NOTRUFNUMMER    NR. 12   ==

 1: TAG              : 11
 2: NACHT            : 0117
 3: WOCHENENDE       : 0117

WAEHLEN SIE :
```

Sie haben folgende Möglichkeiten:
↵ Zurück ins Menü
1 – 3 Ändern der Notrufnummern Tag/Nacht/Wochenende.

**Beispiel**
Ziffer 2 drücken, um die Notrufnummer Nacht zu ändern.

```
== AENDERN  : NOTRUFNUMMER    NR. 12   ==

 NACHT               : 0117

 BITTE NUMMER EINGEBEN! (MAX. 20 ZIFFERN)
NR., (-) ?:
```

Sie haben folgende Möglichkeiten:
↵ Zurück in die Auswahl, ohne etwas zu ändern:
Bereits programmierte Nummer löschen, ⌫ drücken und mit ↵ abschliessen.
Neue Nummer eingeben und die Eingabetaste ↵ drücken.

Bei Rückkehr in die Auswahl wird die neue Programmierung angezeigt.

**Notrufnummer drucken**
Die programmierte Notrufnummer wird gedruckt.

Der Druckvorgang kann mit der Trenntaste abgebrochen werden.

## Coderufe

Mit diesem Menü können die fünf Coderufe des Zentralweckers angezeigt und auf Teilnehmer programmiert werden.

Wählen Sie im Menü 'Telefonistin' 'Ziele' und 'Coderufe' an.

```
##  MENU :  CODERUFE                    ##

 1: ANZEIGEN           3: DRUCKEN
 2: AENDERN

WAEHLEN SIE :
```

**Coderufe anzeigen**
Wählen Sie im Menü 'Coderufe' 'Anzeigen' an.

Die Programmierung der 5 Coderufe wird angezeigt:

```
== ANZEIGEN : CODERUFE                  ==
 CODERUF    1      : -
 CODERUF    2      : 200
 CODERUF    3      : 691
 CODERUF    4      : -
 CODERUF    5      : -
WEITER MIT [<--|], 1=AENDERN ?:
```

Sie haben folgende Möglichkeiten:
↵ Zurück ins Menü
1 Ändern der Programmierung
Trenntaste – zurück ins Menü.

**Coderufe ändern**
Wählen Sie im Menü 'Coderufe' 'Ändern' an.

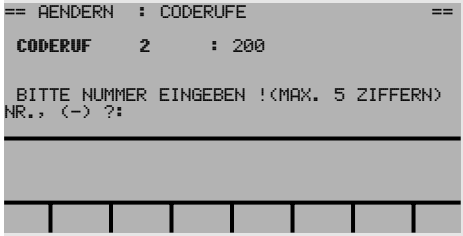
```
== AENDERN  : CODERUFE                  ==
 1: CODERUF    1  : -
 2: CODERUF    2  : 200
 3: CODERUF    3  : 691
 4: CODERUF    4  : -
 5: CODERUF    5  : -
WAEHLEN SIE :
```

Sie haben folgende Möglichkeiten:
1 – 5 Coderuf auf Teilnehmer programmieren
↵ Zurück ins Menü.

**Beispiel**
Ändern von Coderuf 2:

Ziffer 2 eintippen

Sie werden nach der Nummer des Teilnehmers mit Coderuf 2 gefragt:




Sie haben folgende Möglichkeiten:
↵ Zurück in die Auswahl, ohne etwas zu ändern:
Bereits programmierten Teilnehmer löschen, ⊟ drücken und mit ↵ abschliessen.
Nummer des internen Teilnehmers eingeben und die Eingabetaste ↵ drücken.

Bei Rückkehr in die Auswahl wird die neue Programmierung angezeigt.

Die anderen Coderufe werden analog auf die Teilnehmer programmiert.

**Hinweis:**
Ein Teilnehmer kann nur einen Coderuf haben. Doppelzuweisungen werden vermieden (der zuletzt programmierte Coderuf ist gültig).

**Coderufe drucken**
Die Programmierungen der Coderufe werden gedruckt.

Sie können den Druckvorgang mit der Trenntaste ⊸ abbrechen.

## Ruhe vor dem Telefon

In diesem Menü kann angegeben werden, wohin Anrufe gehen sollen, wenn ein Teilnehmer 'Ruhe vor dem Telefon' eingeschaltet hat.
Diese Programmierung gilt für die ganze Anlage.

Wählen Sie im Menü 'Telefonistin', 'Ziele' und 'Ruhe vor TF' an.

Das Menü 'Ruhe vor TF' wird angezeigt:

```
##  MENU :  RUHE VOR TF                    ##

 1: ANZEIGEN            3: DRUCKEN
 2: AENDERN

WAEHLEN SIE :
```

### Ruhe vor dem Telefon anzeigen

Wählen Sie im Menü 'Ruhe vor TF' 'Anzeigen' an.

Die aktuelle Programmierung wird angezeigt:

Sie haben folgende Möglichkeiten:
↵ Zurück ins Menü
1 Ändern der Programmierung
Trenntaste – zurück ins Menü.

```
== ANZEIGEN : RUHE VOR TF                   ==

 TEILNEHMER        : -

WEITER MIT [<--!], 1=AENDERN ?:
```

**Ruhe vor dem Telefon ändern**
Wählen Sie im Menü 'Ruhe vor TF' 'Ändern' an.

Es erscheint die Auswahl 'Ändern: Ruhe vor TF'.

Sie haben folgende Möglichkeiten:
↵ Zurück ins Menü
1 Ändern der Programmierung
Trenntaste – zurück ins Menü.

```
== AENDERN  : RUHE VOR TF                    ==
 1: TEILNEHMER    : 202

WAEHLEN SIE :
```

**Teilnehmernummer ändern**
1 drücken und Teilnehmernummer eingeben. Die aktuelle programmierte Nummer kann durch Drücken von ⊟ und ↵ gelöscht werden.

Die aktuelle Programmierung wird sofort angezeigt.

**Ruhe vor dem Telefon drucken**
Im Menü 'Ruhe vor TF' 'Drucken' anwählen:

Die Programmierung 'Ruhe vor TF' wird gedruckt.

Sie können den Druckvorgang mit der Trenntaste abbrechen.

## Stellvertretung

Mit dem Menüpunkt 'Stellvertretung' kann die Stellvertretervariante des Crystal Vermittlerapparates angezeigt und geändert werden.

Wählen Sie im Menü 'Telefonistin', 'Ziele' und 'Stellvertretung' an.

Das Menü 'Stellvertretung' wird angezeigt:

```
##  MENU :  STELLVERTRETUNG                   ##
 1: ANZEIGEN          3: DRUCKEN
 2: AENDERN

WAEHLEN SIE :
```

**Stellvertretung anzeigen**
Wählen Sie im Menü 'Stellvertretung' 'Anzeigen' an.

Die aktuelle Programmierung wird angezeigt:

Sie haben folgende Möglichkeiten
↵ Zurück ins Menü
1 Ändern der Programmierung
Trenntaste – zurück ins Menü.

```
== ANZEIGEN : STELLVERTRETUNG          ==

 RINGRUF            : NEIN
 TEILNEHMER         : -

WEITER MIT [<--|], 1=AENDERN ?:
```

**Stellvertretung ändern**
Wählen Sie im Menü 'Stellvertretung' 'Ändern' an.

Es erscheint die Auswahl 'Ändern: Stellvertretung'.

Sie haben folgende Möglichkeiten:
↵ Zurück ins Menü
1 – 2 Ändern der Programmierung
Trenntaste – zurück ins Menü.

```
== AENDERN  : STELLVERTRETUNG          ==

 1: RINGRUF         : NEIN
 2: TEILNEHMER      : 202

WAEHLEN SIE :
```

**Zentralwecker (Ringruf) ändern**
Durch Eingabe der Ziffer 1 können Sie direkt zwischen 'Ja' und 'Nein' umschalten.

Die aktuelle Programmierung wird sofort angezeigt.

**Teilnehmernummer ändern**
2 drücken und Teilnehmernummer eingeben. Die aktuelle programmierte Nummer kann durch Drücken von
⌫ und ↵ gelöscht werden.

Die aktuelle Programmierung wird sofort angezeigt.

**Stellvertretung drucken**
Im Menü 'Stellvertretung' 'Drucken' anwählen.

Die Programmierung der Stellvertretung wird auf dem Drucker aufgelistet.

Sie können mit der Trenntaste den Druckvorgang abbrechen.

## Konferenzen

Mit diesem Menü können bis zu vier vorbestimmte Konferenzen programmiert, angezeigt und geändert werden.

Wählen Sie im Menü 'Telefonistin' 'Ziele' und 'Konferenzen' an.

```
##  MENU :  KONFERENZEN                ##
 1: ANZEIGEN          3: DRUCKEN
 2: AENDERN

WAEHLEN SIE :
```

**Konferenzen anzeigen**
Wählen Sie im Menü 'Konferenzen' 'Anzeigen' an.

Sie werden gefragt, welche Konferenz angezeigt werden soll:

Anzeigen beginnt mit der Konferenz, deren Nummer Sie in der eckigen Klammer sehen.

Durch Angabe einer Nummer können Sie das Anzeigen bei einer bestimmten Konferenz beginnen.

```
== ANZEIGEN : KONFERENZEN                ==
 WELCHE KONFERENZ ?

STARTWERT [1] ?:
```

**Beispiel**
Anzeige der Konferenz Nr. 3:

3 Tippen Sie die Nummer der gewünschten Konferenz.

Sie haben folgende Möglichkeiten:
↵ Nächste Konferenz anzeigen
▼ Nächste Konferenz anzeigen
▲ Vorherige Konferenz anzeigen
1 Ändern der Programmierung
Trenntaste – zurück ins Menü.

```
== ANZEIGEN :        KONFERENZ  NR. 3  ==
 MITGLIED   1       : -
 MITGLIED   2       : 02431367
 MITGLIED   3       : 206
 MITGLIED   4       : 202
 MITGLIED   5       : -
WEITER MIT [<--|],    1=AENDERN ?:
```

**Konferenzen ändern**
Wählen Sie im Menü 'Konferenzen' 'Ändern' an.

Sie werden gefragt, welche Konferenz geändert werden soll:

↵ Ändern beginnt mit derjenigen Konferenz, deren Nummer Sie in der eckigen Klammer sehen.

Durch Eingabe einer Nummer können Sie das Ändern bei einer bestimmten Konferenz beginnen.

```
== AENDERN  : KONFERENZEN                ==
 WELCHE KONFERENZ ?

STARTWERT [1] ?:
```

**Beispiel**
Konferenz Nr. 2 soll geändert werden:

2 Tippen Sie die Nummer der zu ändernden Konferenz ein.

Eingabetaste ↵ drücken.

Die Auswahl 'Ändern: Konferenz Nr. 2' wird angezeigt:

Sie haben folgende Möglichkeiten:
↵ Nächste Konferenz anzeigen
▼ Nächste Konferenz anzeigen
▲ Vorherige Konferenz anzeigen
1 – 5 Mitglieder ändern
Trenntaste – zurück ins Menü.

```
== AENDERN :         KONFERENZ  NR. 2  ==
 1: MITGLIED    1  : 200
 2: MITGLIED    2  : 204
 3: MITGLIED    3  : 205
 4: MITGLIED    4  : 206
 5: MITGLIED    5  : 207
WEITER MIT [<--|],    1=AENDERN ?:
```

**Beispiel**
Konferenzmitglied 1 ändern:

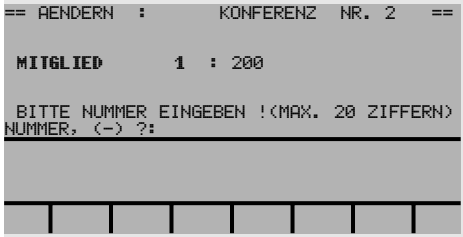
Ziffer 1 eintippen (Mitglied 1).

Sie werden nach der Rufnummer des Mitgliedes 1 gefragt.

Sie haben folgende Möglichkeiten:
↵ Zurück in die Auswahl, ohne etwas zu ändern:
Bereits programmiertes Mitglied löschen; ⌫ drücken und mit ↵ abschliessen.
Nummer des Mitgliedes eingeben und ↵ drücken.

Bei Rückkehr in die Auswahl wird die neue Programmierung angezeigt.

Die anderen Mitglieder werden analog programmiert.




**Konferenzen drucken**
Im Menü 'Konferenzen' 'Drucken' anwählen.

Die Zusammensetzung der Konferenzen wird gedruckt.

Mit der Trenntaste ⊸ können Sie den Druckvorgang abbrechen.

## Hotlines

Das Hotline-Ziel wird automatisch gewählt, sobald der Teilnehmer abgehoben hat.

In diesem Menü können Sie die 5 Hotline-Ziele der Anlage programmieren.
Dazu ist 'Telefonistin' –> 'Ziele' –> 'Hotlines' anzuwählen. Nun erscheint das Standardmenü Anzeigen/Aendern/Drucken.

```
## MENU  : HOTLINES                    ##

 1: ANZEIGEN       3: DRUCKEN
 2: AENDERN

WAEHLEN SIE :
```

**'Aendern'**

Das Hotline-Ziel 1 – 5 kann durch Drücken der entsprechenden Ziffer programmiert werden:

```
== AENDERN  : HOTLINES                  ==
 1: HOTLINE 1      : 0-117
 2: HOTLINE 2      : 11
 3: HOTLINE 3      : -
 4: HOTLINE 4      : -
 5: HOTLINE 5      : -
WAEHLEN SIE :
```

Nummer: Eine max. zwanzigstellige Nummer eingeben und mit ↵ abschliessen.
= Aktuelle Nummer löschen. Die Eingabe ist mit ↵ abzuschliessen.

```
== AENDERN  : HOTLINES                  ==

 HOTLINE 2        : 11

 BITTE NUMMER EINGEBEN ! (MAX 20 ZIFFERN)
NUMMER, (-) ?:
```

**Hinweis:**

Eine Hotline kann einem einzelnen oder beliebig vielen Teilnehmeranschlüssen zugeordnet werden. (Die Zuordnung zu Linienwähleranschlüssen ist nicht sinnvoll). Wie Sie die Hotlines zu Teilnehmeranschlüssen zuordnen, können Sie im Kapitel 'Teilnehmerprogrammierungen' nachschlagen.

## Sonnerie (Türklingel)

In diesem Menü können Sie bis zu zwei Sonnerieziele programmieren. Dazu ist "Telefonistin", 'Ziele' –> 'Sonnerie' anzuwählen. Nun erscheint das Standardmenü Anzeigen/Ändern/ Drucken

```
##  MENU :  SONNERIE                    ##

 1: ANZEIGEN            3: DRUCKEN
 2: AENDERN

WAEHLEN SIE :
```

**Sonnerieziel ändern**

Wählen Sie im Menü 'Sonnerie' 'Ändern' an. Sie werden aufgefordert, eine von max. 2 Sonneriezielen und den gewünschten Zeitraum 'Tag', 'Nacht' oder 'Wochenende' einzugeben. Sie haben die Möglichkeiten:

↵ Zurück ins Menü.

1 (Tag), 2 (Nacht) oder 3 (Wochenende) auswählen.

▲ Zurück ins Menü

▼ 2. Sonnerie auswählen

Trenntaste – zurück ins Menü.

```
== AENDERN  :      SONNERIE            ==

 _ WELCHE SONNERIE?

STARTWERT [1] ?:
```

```
== AENDERN  :      SONNERIE 1   NR. 851 ==

 1: TAG              : -
 2: NACHT            : -
 3: WOCHENENDE       : -

WEITER MIT [<--|],    1=AENDERN ?:
```

Tag Sonnerieziel

Tippen Sie die Zielnummer ein, die bei Betätigen der Türklingel 1 (oder 2) gerufen werden soll.

Eingabetaste ↵ drücken.

Falls als Zielnummer ein externer Teilnehmer vorbestimmt wird, muss ein interner Teilnehmer ausgewählt und dieser auf die externe Nummer umgeleitet werden.

```
== AENDERN  :      SONNERIE 1   NR. 851 ==

 TAG                 : -

BITTE NUMMER EINGEBEN! (MAX. 5 ZIFFERN)
NR. (-) ?:
```

# Teilnehmerliste

# (Internes Telefonregister)

Die Liste aller angeschlossenen internen Teilnehmer (TN) kann auf der Anzeige des Crystal angezeigt oder geändert werden.

Wählen Sie im Menü 'Telefonistin' 'TN-Liste' an.

```
##  MENU :  TN-LISTE                    ##

 1: ANZEIGEN            3: DRUCKEN
 2: AENDERN

WAEHLEN SIE :
```

Sie haben folgende Möglichkeiten:

1. anzeigen = Ausgabe in numerischer Reihenfolge
2. ändern = TN-Liste programmieren
3. drucken = TN-Liste drucken.

**Teilnehmerliste anzeigen**

Wählen Sie im Menü 'TN-Liste' 'Anzeigen' an.

Die Teilnehmerliste wird angezeigt.

Sie haben folgende Möglichkeiten:
↵ Nächste Gruppe von Teilnehmern anzeigen
Trenntaste – zurück ins Menü.

```
!  TN-NR.  ! TEILNEHMER-NAME  !     PORT   !
!NR. 200   ! MEIER            ! TN 0.1-1   !
!NR. 201   ! NUFER            ! TN 0.2-1   !
!NR. 202   ! BIERI K.         ! TN 0.3-1   !
!NR. 203   ! BAER MICHEL      ! TN 0.4-1   !
!NR. 204   ! JEHLE RENE       ! TN 0.5-1   !
WEITER MIT [<--!]
```

**Erklärung der Ausgabe :**
TN 0.1-1 = Steckplatz-Codierung der Teilnehmerschaltung (wichtig für Installateur).

**Teilnehmerliste ändern**
Wählen Sie im Menü 'TN-Liste' 'Ändern' an.

Sie werden aufgefordert, die Teilnehmernummer des zu ändernden Namens einzugeben. Falls Sie nichts eingeben, beginnt die Änderung mit der Teilnehmernummer, welche Sie in der eckigen Klammer sehen.

```
== AENDERN  : TN-LISTE                    ==
 WELCHEN TEILNEHMER  ?

STARTWERT [200] ?:
```

**Beispiel**
Teilnehmernummer 204 ändern:

Tippen Sie die interne Rufnummer 2 0 4 ein (Startwert).

Eingabetaste ↵ drücken (Eingabe).

Sie haben die Möglichkeiten:
↵ Nicht ändern, -> nächsten TN anzeigen
1 Ändern
▲ Vorherigen TN anzeigen
▼ Nächsten TN anzeigen
Trenntaste – zurück ins Menü.

```
+-----------------------------------------+
|  TN-NR.  ! TEILNEHMER-NAME   !    PORT   |
|NR. 204   ! MEIER             ! TN 0.1-1  |
+-----------------------------------------+

WEITER MIT [<--|], 1=AENDERN ?:
```

Um den Teilnehmer zu ändern, tippen Sie Ziffer 1 ein.

Sie werden aufgefordert, einen Namen einzugeben.

```
+-----------------------------------------+
|  TN-NR.  ! TEILNEHMER-NAME  !    PORT    |
|NR. 204   ! MEIER            ! TN 0.1-1   |
+-----------------------------------------+
 BITTE NAMEN EINGEBEN ! (MAX. 17 ZEICHEN)
NAME, (-) ?:
```

Sie haben folgende Möglichkeiten:
↵ drücken, Namen nicht ändern;
Namen eingeben und Eingabe mit ↵ abschliessen
Zum Löschen der aktuellen Programmierung ⌫ und ↵ drücken.

S C H M I D T
Geben Sie den neuen Namen ein.

Eingabetaste ↵ drücken.

Nach Programmierung des Namens wird der aktuelle Zustand angezeigt. Sie können Ihre Eingabe prüfen und gegebenenfalls wiederholen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:
↵ Nicht ändern, nächsten TN anzeigen
1 Nochmals ändern
▲ Vorherigen TN anzeigen
▼ Nächsten TN anzeigen
Trenntaste – zurück ins Menü.

```
+-------------------------------------+
|  TN-NR.  ! TEILNEHMER-NAME  ! PORT      |
|NR. 204   ! SCHMIDT          ! TN 0.1-1  |
+-------------------------------------+

WEITER MIT [<--|], 1=AENDERN ?:
```

**Teilnehmerliste drucken**
Im Menü 'TN-Liste' 'Drucken' anwählen.

Die Teilnehmerliste wird auf dem Drucker aufgelistet.

Mit der Trenntaste können Sie den Druckvorgang abbrechen.

Mit diesem Menü können die teilnehmerspezifischen Programmierungen angezeigt und programmiert werden.

Wählen Sie im Menü 'Telefonistin' die Funktion 'TN-Programmierung' an.

Es erscheint das Menü 'TN-Programmierung'.

```
## MENU :   TN-PROGRAMMIERUNG          ##
 1: ANZEIGEN          3: DRUCKEN
 2: AENDERN

WAEHLEN SIE :
```

**Teilnehmerprogrammierungen anzeigen**

Wählen Sie im Menü 'TN-Programmierung' die Funktion 'Anzeigen' an.

Sie haben folgende Möglichkeiten:
↵ Ausgabe beginnt mit dem Teilnehmer, dessen Nummer Sie in der eckigen Klammer sehen.

Durch Angabe einer Nummer können Sie die Ausgabe bei einem bestimmten Teilnehmer beginnen.

```
== ANZEIGEN : TN-PROGRAMMIERUNG        ==
 WELCHEN TEILNEHMER ?

STARTWERT [200] ?:
```

**Beispiel**
Anzeigen der Programmierungen des Teilnehmers Nr. 203:

Eingabe der Teilnehmer-Nummer 2 0 3.
Eingabetaste ↵ drücken.

Die programmierten Daten des Teilnehmers Nr. 203 werden angezeigt:

```
== ANZEIGEN :  TN 0.1-1   NR. : 203  1/3
 NAME              : LANGENEGGER
 BESETZTANZEIGE    : VARIANTE NR. 1
 HOTLINE           : -
 AUL               : -

MEHR MIT [<--|], 1=AENDERN ?:
```

Sie haben folgende Möglichkeiten:
↵ Nächste Seite anzeigen
▼ Nächsten TN anzeigen
▲ Vorherigen TN anzeigen
1 Ändern dieses TN
Trennstaste – zurück ins Menü.

```
== ANZEIGEN :  TN 0.1-1   NR. : 203  2/3
 ERSTRUF AUL       : JA
 RWS               : -
 RWS BEI BESETZT   : NEIN
 PSA-NUMMER        : -

MEHR MIT [<--|], 1=AENDERN ?:
```

**Erklärung der Ausgabe:**
TN 0.1-1 = Steckplatz-Codierung der Teilnehmerschaltung (wichtig für Installateur).

```
== ANZEIGEN :  TN 0.1-1   NR. : 203  3/3
 CODERUF           : 3
 KOSTENSTELLE      : -
 TELEFONSPERRE     : ZIFFERNSPERRE I=- E=-
 TELEFONSPERRE     : AUS

MEHR MIT [<--|], 1=AENDERN ?:
```

**Teilnehmerprogrammierungen ändern**
Wählen Sie im Menü 'TN–Programmierung' den Menüpunkt 'Ändern' an.

Sie haben folgende Möglichkeiten:
↵ Ändern beginnt mit dem Teilnehmer, dessen Nummer Sie in der eckigen Klammer sehen.

Durch Angabe einer Nummer können Sie die Änderung bei einem bestimmten Teilnehmer beginnen.

```
== AENDERN  : TN-PROGRAMMIERUNG        ==
 WELCHEN TEILNEHMER  ?

STARTWERT [203] ?:
```

**Beispiel**
Programmänderungen beim Teilnehmer Nr. 203:

Tippen Sie die Teilnehmer-Nr.
2 0 3 ein.
Eingabetaste ↵ drücken.

Die Programmierungen des Teilnehmers Nr. 203 werden angezeigt (Seite 1):

```
== ANDERN :  TN 2.4   NR. : 203      1/3
 1. NAME           : LANGENEGGER
 2. BESETZTANZEIGE : VARIANTE NR. 1
 3. HOTLINE        : -
 4. AUL            : -

MEHR MIT [<--|], WAEHLEN SIE ?:
```

Sie haben folgende Möglichkeiten:
↵ weitere Seiten anzeigen
▼ Nächsten TN anzeigen
▲ Vorherigen TN anzeigen
1 – 4 Merkmale ändern
Trenntaste – zurück ins Menü.

```
== ANDERN :  TN 2.2-1   NR. : 203    2/3
 1. ERSTRUF AUL     : JA
 2. RWS             : -
 3. RWS BEI BESETZT : NEIN
 4. PSA-NUMMER      : -

MEHR MIT [<--|], WAEHLEN SIE ?:
```

```
== ANDERN :  TN 2.2-1   NR. : 203    3/3
 1. CODERUF         : 1
 2. KOSTENSTELLE    : -
 3. TELEFONSPERRE   : ZIFFERNSPERRE I=- E=-
 4. TELEFONSPERRE   : AUS

MEHR MIT [<--|], WAEHLEN SIE ?:
```

**Seite 1:**
**Teilnehmernamen ändern**
Tippen Sie die Ziffer 1 ein, um den Namen ändern zu können.

Sie haben folgende Möglichkeiten:
↵ Zurück in die Auswahl, ohne etwas zu ändern.
Bereits programmierten Namen löschen; ⌫ drücken und mit ↵ abschliessen.
Name eingeben und ↵ drücken.

Bei Rückkehr in die Auswahl wird die neue Programmierung angezeigt.

```
== AENDERN  :  TN 2.4   NR. : 203    1/3
 NAME               : LANGENEGGER

 BITTE NAMEN EINGEBEN ! (MAX. 17 ZEICHEN)
NAME, (-) ?:
```

**Besetztanzeige ändern**
Tippen Sie die Ziffer 2 ein, um die Besetzanzeige-Variante ändern zu können.
Variantennummer (1 bis10) eingeben und ↵ drücken

```
== AENDERN  :  TN 2.4   NR. : 203    1/3
 BESETZTANZEIGE     : VARIANTE NR.1

BESETZTANZEIGE VAR.,(-) ?:
```

**Hotline ändern**
Tippen Sie die Ziffer 3 ein, um die Hotline-Nummer ändern zu können. Geben Sie die Hotline-Nummer (1-5) ein.
Mit ↵ wird bestätigt.

```
== AENDERN  :  TN 2.2-1  NR. : 203   1/3

 HOTLINE            : 1

HOTLINE, (-) ?:
```

**Vorbestimmte Anrufumleitung (AUL) ändern**
Tippen Sie die Ziffer 4 ein, um die AUL ändern zu können.

Sie haben folgende Möglichkeiten:
↵ Zurück in die Auswahl, ohne etwas zu ändern:
Bereits programmierte AUL löschen, ⊟ drücken und mit ↵ abschliessen.
Zielnummer eingeben und ↵ drücken.

Bei Rückkehr in die Auswahl wird die neue Programmierung angezeigt.

```
== AENDERN  :  TN 2.4   NR. : 203    1/3

 AUL                : -

 BITTE NUMMER EINGEBEN! (MAX. 20 ZIFFERN)
NR., (-) ?:
```

**Seite 2:**
**Erstruf AUL**
Durch Drücken der Ziffer 1 auf der Menüseite 2/3 in der Auswahl 'Ändern: TN-Programmierungen' können Sie direkt zwischen 'Ja' und 'Nein' umschalten.

Die aktuelle Programmierung wird angezeigt.

**Vorbestimmte Rufweiterschaltung (RWS) ändern**
Tippen Sie die Ziffer 2 ein, um die RWS ändern zu können.

Sie haben folgende Möglichkeiten:
↵ Zurück in die Auswahl, ohne etwas zu ändern:
Bereits programmierte RWS löschen, ⊟ drücken und mit ↵ abschliessen.
Zielnummer eingeben und ↵ drücken.

Bei Rückkehr in die Auswahl wird die neue Programmierung angezeigt.

```
== AENDERN  :  TN 2.4   NR. : 203    2/3

 RWS                : -

 BITTE NUMMER EINGEBEN! (MAX. 20 ZIFFERN)
NR., (-) ?:
```

**Rufweiterschaltung bei Besetzt**
Damit eine aktivierte Rufweiterschaltung auch durchgeführt wird, wenn der weiterschaltende Teilnehmer besetzt ist, muss diese Einstellung auf JA programmiert sein. Durch Drücken der 3 nach der Auswahl '1=Ändern' können Sie direkt zwischen 'Ja' und 'Nein' umschalten.
Die aktuelle Programmierung wird sofort angezeigt.

**PSA-Nummer**
Hier wird die technische Nummer des Rufempfängers, der diesem Teilnehmer zugeordnet ist, eingegeben (0..69). Diese Einstellung ist nur relevant, wenn die PSA im Menü 'SYSTEMKONFIG.' -> 'ZUSATZ-HW' -> 'PSA' eingeschaltet wurde.
Tippen Sie die Ziffer 4 ein, um die Einstellung zu ändern.
Mit ↵ wird bestätigt.

```
== AENDERN  :  TN 0.1-1  NR. : 203   2/3
 PSA-NUMMER        : -

BITTE NR. FUER PSA PARALLEL EINGEBEN!
PSA-NUMMER, (-) ? :
```

**Seite 3:**
**Coderuf**
Tippen Sie die Ziffer 1 ein, um den Coderuf des Zentralweckers (Ringsignal) ändern zu können.

Sie müssen angeben, welchen Coderuf dieser Teilnehmer hat.

Sie haben folgende Möglichkeiten:
Coderuf eingeben (1 – 5) und ↵ drücken
↵ Zurück in die Auswahl, ohne etwas zu ändern:
Aktuelle Programmierung mit ⌧ löschen und mit ↵ abschliessen.

```
== AENDERN  :  TN 0.1-1  NR. : 203   3/3
 CODERUF           : 1

CODERUF, (-) ? :
```

**Hinweis:**
Jeder Code kann nur an einen Teilnehmer vergeben werden. Er würde bei einer Neuvergabe beim bisherigen Inhaber gelöscht.

Bei Rückkehr in die Auswahl wird die neue Programmierung angezeigt.

**Kostenstelle**

Jedem Teilnehmer kann eine Kostenstelle zugeordnet werden. Alle Geschäftsgespräche von diesem Teilnehmer werden dann sowohl seinem Geschäftssummenzähler als auch auf dieser Kostenstelle verrechnet. Auf diese Weise können verschiedene Teilnehmer zu einer IGZ-Gruppe zusammengefasst werden.
Tippen Sie die Ziffer 2 ein, um die Kostenstelle ändern zu können.
Geben Sie die Kostenstellennummer (0..99) ein.
Mit ↵ wird bestätigt.

```
== AENDERN  :  TN 0.1-1   NR. : 203  3/3
KOSTENSTELLE      : -

KOSTENSTELLE, (-) ?:
```

**Ziffernsperre für Telefonsperre**

Jedem Teilnehmer kann eine interne und externe Wahlkontrolle zugeordnet werden, in der bestimmte Ziffern oder Ziffernsequenzen gesperrt oder freigegeben sind.
Tippen Sie die Ziffer 3 ein, um die Zuordnung des Teilnehmers zu einer der 5 internen und 5 externen Wahlkontrollen ändern zu können.
Zunächst wird der interne Ziffernsperrer geändert und der angezeigte Wert mit ↵ bestätigt.
Dannach kann der externe Ziffernsperrer geändert oder mit ↵ bestätigt werden.

```
== AENDERN  :  TN 0.1-1   NR. : 203  3/3
TELEFONSPERRE     : ZIFFERNSPER. I=5 E=2

ZIFFERNSPERRE INTERN [2] ?:
```

**Telefonsperre: Ein/Aus**
Hat ein Teilnehmer seinen Code vergessen, so kann der Berechtigte (passwortgeschützt) die Telefonsperre mit diesem Menupunkt wieder ausschalten bzw. den Code löschen.
Tippen Sie die Ziffer 4 ein, und die Telefonsperre wird ausgeschaltet. Der Teilnehmer kann beim nächsten Aktivieren wieder einen neuen Code eingeben.

```
== AENDERN :   TN 2.2-1    NR. : 203    3/3
 1. CODERUF          : 1
 2. KOSTENSTELLE     : -
 3. TELEFONSPERRE    : ZIFFERNSPERRE I=- E=-
 4. TELEFONSPERRE    :EIN

MEHR MIT [<--I], WAEHLEN SIE ?:
```

**GAP-Anmeldung**
Wenn DECT-Teilnehmernummern für Besucher definiert (reserviert) wurden, können externe Mitarbeiter oder auch Kunden, die ein DECT-fähiges Handgerät besitzen, temporär als Besucher angemeldet werden.

```
== AENDERN :   TN 2.2-1    NR. : 203    3/3
 1. CODERUF          : 1
 2. KOSTENSTELLE     : -
 3. TELEFONSPERRE    : ZIFFERNSPERRE I=- E=-
 4. TELEFONSPERRE    : EIN
 5. BESUCHER BIS     : 20.10.98  17.00
MEHR MIT [<--I], WAEHLEN SIE ?:
```

**Teilnehmerprogrammierungen drucken**
Im Menü 'TN-Programmierung' 'Drucken' anwählen.

Die Teilnehmerprogrammierungen werden gedruckt.

Mit der Trenntaste ⊸ können Sie den Druckvorgang abbrechen.

# Besetztanzeige

In der Besetztanzeigevariante wird festgelegt, welche Teilnehmer im Menübereich des Crystal angezeigt werden, wenn sie besetzt sind.
Das Besetztanzeigefeld (Menübereich) des Crystal bietet Platz für 49 Nummern. Jedem Crystal kann eine von maximal 10 verschiedenen Besetztanzeigevarianten zugewiesen werden.
In diesem Menü werden die Besetztanzeigevarianten konfiguriert. Der Einstieg erfolgt über 'Telefonistin' –> 'Besetztanzeige', danach folgt das Standardmenü Anzeigen/-Aendern/Drucken.

```
## MENU  : BESETZTANZEIGE CRYSTAL   ##

 1: ANZEIGEN      3: DRUCKEN
 2: AENDERN

WAEHLEN SIE:
```

Bei der Wahl von 'Anzeigen' und 'Aendern' muss als Startwert diejenige Besetztanzeigevariante eingegeben werden, die bearbeitet werden soll.

```
== AENDERN  : BESETZTANZEIGE CRYSTAL ==

 WELCHE VARIANTE?

STARTWERT [1] ? :
```

Jede der Besetztanzeigevarianten wird auf zwei Seiten verteilt angezeigt, wobei die Darstellung, abgesehen vom Seitenumbruch, derjenigen des Crystal entspricht.

```
== AENDERN  : BESETZTANZEIGE VAR. 1   1/2
 200   201   202   203   204   205   206
 207   208   209   300   301   302   303
 304   305   306   307   308   309   400
 401   402   403   404   405   406   407
 408   409   500   501   502   503   504
POSITION 1.1 [200], (-) ?:
```

Auf der untersten Zeile wird die Besetztanzeigeposition angegeben, welche als nächstes editiert werden kann. Der augenblicklich programmierte Wert ist in eckigen Klammern angegeben. Die Positionsangabe erfolgt in Zeile und Spalte.

```
== AENDERN  : BESETZTANZEIGE VAR. 1   2/2
 505   506   507   508   509   600   601
 602   603   604   605   606   607   608

POSITION 6.3 [507], (-) ?:
```

Mit den Steuertasten ⊖ und ⊕ kann man sich an die verschiedenen Positionen des Feldes bewegen.

Mit Ξ und nachfolgendem 0 wird an der angegebenen Position die bestehende Nummer gelöscht.
Die Eingabe einer neuen Nummer muss auch mit ↵ abgeschlossen werden. In die Besetztanzeigevarianten können nur Nummern von internen Teilnehmern eingetragen werden

**1. Alles drucken**
Drucken aller in der Anlage programmierten Daten **und** Kurzwahlnummern,
(Ausdruck > 40 Seiten).

**2. Drucken ohne Kurzwahl**
Drucken aller in der Anlage programmierten Daten **ohne** Kurzwahlnummern,
(Ausdruck ca. 40 Seiten).

**3. Unterhalt**
Hier erscheinen anlagespezifische Daten, die Hinweise über die Störungsursache geben können.

**4. Fernwartung**
Der Zugang zur Fernwartung kann verschieden festgelegt werden. Es gibt folgende Möglichkeiten:

| | |
|---|---|
| 1: Nein | (Generell gesperrt) |
| 2: Ja | (Generell Ja) |
| 3: Nur einmal | (einmal möglich) |

Ist der Zugang zur Fernwartung auf 'Nur einmal' eingestellt, muss der nächste Fernwartungswunsch wiederum gezielt veranlasst werden.

```
##  MENU :  SERVICE-BEFEHLE            ##

 1: ALLES DRUCKEN      3: UNTERHALT
 2: DRUCKEN OHNE KW    4: FERNWARTUNG

WAEHLEN SIE :
```

```
==  PROG. :  FERNWARTUNG               ==

 FERNWARTUNG: NEIN
 1: NEIN
 2: JA
 3: NUR EINMAL
WAEHLEN SIE :
```

Gebührendatenerfassung, individuelle Gebührenzählung und die Anrufdatenregistrierung sind in Kapitel 10 beschrieben.

## Hotel

Menü- und Bedienkonzept für Hotelanlagen sind in Kapitel 11 beschrieben.

## Passwort ändern

Neues Passwort eingeben und Eingabetaste ↵ drücken.
Zum Verifizieren das neue Passwort noch einmal eingeben und Eingabetaste ↵ drücken.

**Passwort-Syntax**
4 bis 20 alphanumerische Zeichen.
Zwischen Gross-/Kleinschreibung wird nicht unterschieden.
Keine Umlaute, Satz- und Sonderzeichen, Leerschläge etc.

**Passwortfreier Zugang**
Der System Manager und der Installateur können den passwortfreien Zugang zu den Telefonistinnen Menüs ermöglichen. Dazu wird in der TN-Programmierung (Seite 9/10) "BER. TELEFONIS: JA" gewählt.

## Weitere Programmierungen

Im Menü "WEITERE PROGR". kann die Telefonistin DECT Teilnehmer an-/abmelden und deren Zugangscode ändern. Ausserdem kann sie die Funktion "Least Cost Routing" generell ein-/ausschalten oder einen/mehrere von maximal 10 Netzbetreibern sperren bzw. den Zugang zu deren Netzen ermöglichen.

```
##  MENU :  WEITERE PROGRAMMIERUNGEN   ##

 1: DECT TEILNEHMER AN/ABMELDEN
 2: LEAST COST ROUT.

WAEHLEN SIE :
```

### Cordless-System DECT

Mit dem DECT-Cordless-System sind alle mit einem Handapparat ausgerüsteten DECT Teilnehmer auf dem abgedeckten Areal permanent erreichbar.

```
== AENDERN: DECT TEILNEHMER AN/ABMELDEN==

 TEILNEHMER WAEHLEN

STARTWERT [30] ? : 32
```

### DECT Teilnehmer an-/abmelden

Voraussetzungen:
Ein DECT System ist angeschlossen und konfiguriert.
Die betreffenden DECT Teilnehmernummern sind im Numerierungsplan enthalten.

```
==  AENDERN: DECT TEILNEHMER 30        ==

 1: ANMELDEN
 2: ABMELDEN
 3: ZUGANGSCODE VERAENDERN

MEHR MIT [<--], WAEHLEN SIE? :
```

### DECT Teilnehmer anmelden

Nach der Eingabe von "1" (ANMELDEN) erscheint die Aufforderung: "BITTE ANMELDUNG AUF HANDAPP. AKTIVIEREN".
Sobald dies geschehen ist, ist der Teilnehmer angemeldet.

**DECT Teilnehmer abmelden**
Nach der Eingabe von "2" (ABMELDEN) erfolgt die Meldung: "ABGEMELDET".
Das System fordert keine Bestätigung an, wie z.B. "Soll der DECT-Teilnehmer wirklich abgemeldet werden".

**Zugangscode verändern**
Nach der Eingabe von "3" (ZUGANGSCODE VERAENDERN) ist nach der Frage: "ZUGANGSCODE ?:" der gewünschte Code einzugeben.

## Least Cost Routing

Eine abgehende Verbindung kann im Netz über beliebige Netzbetreiber gelenkt werden, um Gebührenvorteile nutzen zu können. Die Telefonistin kann die LCR-Funktion anlageweit ein- oder ausschalten und einen oder mehrere Netzbetreiber sperren, vorausgesetzt, dass die LCR-Parameter (LCR- und Routing-Tabelle mit Zeitzonen, mehrere Netzbetreiber etc.) definiert sind.

```
##  MENU : LEAST COST ROUT.                ##

 1: LCR EIN/AUS
 2: NETZBETREIBER GESPERRT

WAEHLEN SIE :
```

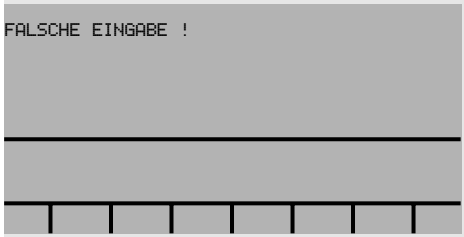
**LCR EIN / AUS**
Die Telefonistin kann die LCR-Funktion anlageweit ein- oder ausschalten. Nach einem Erststart der Anlage ist die Funktion ausgeschaltet.

```
==  PROG. : LCR EIN/AUS                    ==

 LCR EIN/AUS : AUS
 1: EIN
 2: AUS

WAEHLEN SIE :
```

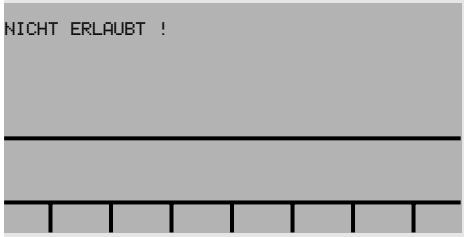
**Netzbetreiber gesperrt**
Die Telefonistin kann mit "JA" einen im Menü "NETZBETREIBER GESPERRT" namentlich aufgeführten Netzbetreiber sperren oder mit "NEIN" für den Telefonverkehr über dessen Netz freigeben.

```
==  PROG. : NETZBETREIBER GESPERRT 1/2 ==

 1: PROVIDER 1     NEIN
 2: PROVIDER 2     NEIN
 3:    -            JA
 4:    -            JA
 5:    -            JA
WAEHLEN SIE :
```

**Falsche Eingabe**
Es wurde eine falsche Eingabe gemacht. Diese Fehlermeldung wird immer ausgegeben, wenn:
– eine Zahl eingegeben wurde, die nicht in den möglichen Bereich passt, der für die Eingabe erwartet wurde.
– die Eingabe falsche Zeichen enthält.

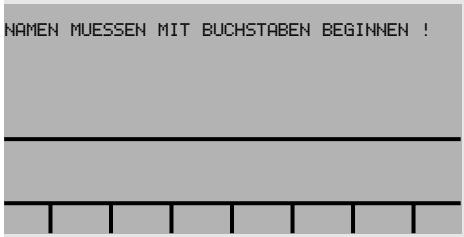



**Nicht erlaubt**
Es wurde eine interne Nummer eingegeben, die für diese Programmierung nicht erlaubt ist.




**Teilnehmer nicht definiert**
Es wurde eine nicht definierte Teilnehmernummer eingegeben.

**Namen müssen ...**
Es wurde versucht, einen Namen einzugeben, der anstelle eines Buchstabens mit einer Ziffer oder einem anderen Zeichen beginnt.



Bei Störungen oder Fehlern in der Anlage können beim Verbindungsaufbau zur Zentrale verschiedene Meldungen erscheinen wie zum Beispiel:

**'Alarmziel int. fehlt !'**
Diese Meldung erscheint, um die Telefonistin oder den Systemmanager zu warnen, dass der lokale Drucker/PC seit einer Minute nicht mehr geantwortet hat. Der Drucker hat vielleicht kein Papier mehr oder wurde ausgeschaltet.

```
== WARNUNG !                                  ==
        ALARMZIEL INT. FEHLT !

WEITER MIT [<--!]
```

Problemlösung:
Lokalen Drucker oder PC entblockieren oder wieder einschalten.

**'Alarmziel ext. fehlt !'**
Wenn der Zugang zum Fernalarmierungs-Ziel nicht möglich ist, werden die Telefonistin oder der Systemmanager am lokalen Gerät gewarnt.

```
== WARNUNG !                                  ==
        ALARMZIEL EXT. FEHLT !

WEITER MIT [<--!]
```

Problemlösung:
Telefonischen Kontakt mit dem Fernalarmierungs-Ziel aufnehmen und Fehlermeldung der PBX durchgeben.

**'GDE > Druckerstau!**
Die GDE-Ausgabe (Journal) war für mehr als eine Minute blockiert, weil der Drucker/PC keine Zeichen mehr empfangen konnte.

```
== STOERUNG !     : GDE                       ==
                  > DRUCKERSTAU !

WEITER MIT [<--!]
```

Problemlösung:
Kontrollieren Sie den GDE-Drucker. Eventuell ist kein Papier mehr vorhanden oder der Drucker wurde OFF LINE geschaltet.

**'IGZ > Überlauf!'**
Ein Summenzähler der individuellen Gebührenzählung ist überlaufen. Der entsprechende Teilnehmer bzw. das betreffende Amt oder die Kostenstelle wird angezeigt.

Problemlösung:
Gehen Sie ins Menü GDE/IGZ/ICL und drucken Sie den Zählerstand aus oder löschen Sie ihn. Der Maximalstand eines Zählers beträgt 2'147'483. Wird dieser Stand überschritten, beginnt der Zähler wieder bei Null. Das letzte Gespräch, das den Überlauf verursachte, wird soweit wie möglich aufsummiert, der verbleibende Restbetrag wird dann ab Zählerstand Null aufsummiert. Beim Anzeigen oder Ausdrukken werden solche Zählerstände mit einem "+"-Zeichen hinter dem Betrag markiert.

```
== WARNUNG !      : IGZ                 ==
                   > UEBERLAUF !
 TEILNEHMER       : 202

WEITER MIT [<--|]
```

**'Weckauftrag > Abgelaufen!'**
Ein Weckauftrag eines Zimmeranschlusses (Hotelapparat) ist erfolgt, der Teilnehmer hat den Weckruf jedoch nicht beantwortet.
Die Nummer des Teilnehmers wird angezeigt.

Problemlösung:
Im Menü 'Bearbeiten Zimmer' oder im Menü 'Weckauftrag' können genauere Informationen zum Teilnehmer angezeigt werden. Der Weckauftrag kann evtl. gelöscht werden.

**Hinweis:**
Es werden immer nur die vier ersten abgelaufenen Weckaufträge angezeigt.

```
== WARNUNG !      : WECKAUFTRAG         ==
                   > ABGELAUFEN !
 ZIMMER       : 230

WEITER MIT [<--|]
```

**'Totaler Synchronisations-Verlust'**
Die Kommunikation mit allen Netzabschlüssen (NT1) ist gestört.

```
== WARNUNG !                                  ==
                > KEINE SYNCHRONISATION

WEITER MIT [<--!]
```

**'Zu viele Amtsleitungen'**
Es sind insgesamt mehr als 64 analoge oder 32 digitale Amtsports konfiguriert worden.

```
== STOERUNG !      : LP-POSITION 4            ==
          > ZU VIELE AMTSLINIEN !

WEITER MIT [<--!]
```

**'Zu viele Ports !'**
Die maximale Zahl der möglichen Teilnehmerports ist überschritten.

```
== STOERUNG !                                 ==
          > ZU VIELE PORTS !

WEITER MIT [<--!]
```

Diese und die nachfolgenden Meldungen signalisieren Anlagestörungen. Sie können je nach Anlagetyp verschieden sein. Bitte benachrichtigen Sie Ihren Installateur!

**"Funkeinheit defekt !'**
Ein Funkeinheit antwortet nicht mehr.

```
== WARNUNG !  : FUNKEINHEIT DEFEKT !   ==
                > KEINE ANTWORT !

WEITER MIT [<--|]
```

**'Mail-System: V.24 defekt !**
V.24-Interface für Voice-Mail-Server erhielt ungültige Zeichen.

```
== WARNUNG ! :MAIL-SYSTEM: V24 DEFEKT  ==
             > UNGUELTIGE ZEICHEN !

WEITER MIT [<--|]
```

**'Mail-Server defekt !'**
Voice-Mail-Server reagiert nicht auf Meldungen via V.24.

```
== WARNUNG !   :MAIL-SERVER DEFEKT     ==
                > KEINE ANTWORT !

WEITER MIT [<--|]
```

**Anmeldefehler!**
Karte an angegebener Position ist nicht gesteckt, nicht angemeldet oder fehlerhaft.

```
== STOERUNG !    : LP-POSITION 4       ==
                  > ANMELDEFEHLER !

WEITER MIT [<--|]
```

Diese und die nachfolgenden Meldungen signalisieren Anlagestörungen. Sie können je nach Anlagetyp verschieden sein. Bitte benachrichtigen Sie Ihren Installateur!

**Nummern fehlen!**
Karte an angegebener Position ist nicht vollständig angemeldet.

```
== WARNUNG !      : LP-POSITION 4       ==
                   > NUMMERN FEHLEN !

WEITER MIT [<--!]
```

**LP fehlt/defekt!**
Kommunikationsfehler zwischen ZEE und LP.

```
== STOERUNG !     : LP-POSITION 4       ==
                   > LP FEHLT / DEFEKT !

WEITER MIT [<--!]
```

**Fehlfunktion!**
Hardware-Fehler mit angegebener Code-Nr.

```
== STOERUNG !     : LP-POSITION 1       ==
                   > FEHLFUNKTION !

     102  |     212  |     300    |      -
      -   |      -   |     -      |      -
WEITER MIT [<--!]
```

**Fernwartung eingeschaltet!**
Dies zeigt an, dass die Fernwartung der Anlage (einmal oder dauernd) freigeben wurde. Im Menü "Telefonistin" kann die Fernwartung ein-/bzw. ausgeschaltet werdern.

```
== WARNUNG !      :                     ==
                   > FERNWARTUNG
                     EINGESCHALTET

WEITER MIT [<--!]
```

Diese und die nachfolgenden Meldungen signalisieren Anlagestörungen. Sie können je nach Anlagetyp verschieden sein. Bitte benachrichtigen Sie Ihren Installateur!

**Zusätzliche Alarme in Menü 'Alarme'**
Ausser den unter "Störungsmeldungen" beschriebenen aktiven Alarmmeldungen werden im Menü "Alarme" weitere Alarme erfasst und bei Abfragen im Menü UNTERHALT angezeigt oder ausgedruckt:

**Netzspannungsausfall**
Netzspannung ist ausgefallen, und Anlage wurde nach Rückkehr der Netzspannung wieder eingeschaltet.

**Sync.-Verlust auf Amt**
Ein T-Interface in der Synchronisations-Tabelle ist nicht mehr mit dem Amt synchronisiert.

**Abgehende Verbindung abgewiesen**
Ein abgehender Ruf wurde vom Amt abgewiesen. Entweder ist keine Leitungskarte oder kein Kanal verfügbar (Fehlercode 34) oder kein Kanal (Fehlercode 44) programmiert.

**Amt antwortet nicht**
Wählton wurde nicht erkannt (im Fall von analogen Leitungen) oder vom Amt kommt keine Antwort auf eine "Setup"-Meldung auf einer T-Leitung (Timer abgelaufen).

**Teilnehmer antwortet nicht**
Digitaler Teilnehmer an S-Bus oder AD2-Bus antwortet nicht auf ankommende Durchwahl.

**System überlastet**
Alle Leitungen eines Leitweges sind belegt, während eine weitere Amtsbelegung versucht wird.

**Zu viele Alarme**
Ein solcher Alarm erscheint, wenn die Gesamtzahl der folgenden Alarmtypen den für eine bestimmte Zeitperiode in der Alarmtabelle voreingestellten Wert übersteigt.

1) Sync.-Verlust auf Amt
2) Abgehende Verbindung abgewiesen
3) Amt antwortet nicht

Diese Alarme werden in der Fehler-History "Alarme" aufgezeichnet, sind aber möglicherweise nicht zum Fernalarmierungs-Ziel oder zum lokalen Ziel gesendet worden.

# KAPITEL 10

**Gebührendatenerfassung/ Individuelle Gebührenzählung/ Anrufdatenregistrierung** **1**

Allgemeines zu GDE/IGZ/ICL....1
Summenzähler....3
Einzel- und Gesamtrapporte....7
Beispiele von Rapportausdrucken....12

20BA267105/A

## ALLGEMEINES ZU GDE/IGZ/ICL

Mit dem Leistungsmerkmal GDE/IGZ/ICL erhalten Sie die Möglichkeit, Ihre Telefonkosten besser zu kontrollieren und individuell abzurechnen.
Ihr Installateur berät Sie gerne, um die Programmierung optimal auf Ihre Bedürfnisse abzustimmen.

Die Gebührendatenerfassung (GDE) erfasst die Gebührendaten von einzelnen Gesprächen. Die Gebührendaten werden nach Gesprächsende automatisch an einen Drucker (Journaldrucker) oder einen Personal Computer ausgegeben.

Die Ausgaben auf den GDE-Drucker können in Listenform (pro Gespräch eine Zeile) oder in Form von Einzelquittungen (pro Gespräch eine mehrzeilige Quittung mit Werbetext) gemacht werden.

Die individuelle Gebührenzählung (IGZ) weist die Einzeldaten der GDE nach Gesprächsende automatisch den Summenzählern zu. Die Summenzähler der IGZ können Sie auf dem Display des Vermittlers ansehen, bzw. als Einzel- oder Gesamtrapport auf dem Servicedrucker ausdrucken und löschen.

Einzelrapporte sind vor allem für individuelle Abrechnungen (z.B. Teilnehmer, Kostenstelle usw.) verwendbar.

Gesamtrapporte werden Sie vorwiegend für periodische Abrechnungen (z.B. Monatsende) einsetzen.

20BA267105/A

Mit der Anrufdatenregistrierung (ICL) können Sie ein Journal aller Anrufe ausdrucken.
Sie gelangen in die entsprechenden Menüs nach Einstieg in die Anlageprogrammierung.

**Hinweise:**

1. Privatgespräche (Kabinen, Zimmer, 'Privatamtsausgang') können mit einem Zuschlag versehen werden.
2. Ist der GDE-Drucker blockiert (Papierstau, Papierende usw.), wird dies auf Ihrem Vermittlerapparat als 'Alarm Zentrale' signalisiert.
   Bei Einstieg in die Programmierung der Zentrale erscheinen die entsprechenden Fehler- und Störungsmeldungen (Näheres in den Kapiteln "Fehlermeldungen" und "Störungsmeldungen" im Teil "Allgemeines zur Programmierung Zentrale"
3. Die Rapportausdrucke auf dem Servicedrucker erfolgen immer in der Sprache, in der die Menüs gerade angezeigt werden.
4. Als Apparat mit Hotelberechtigung müssen Sie nach dem Einstieg in die Programmierung der Zentrale zuerst zweimal die Trenntaste drücken, um ins Hauptmenü zu gelangen.
5. Die Gebührenanzeige erfolgt nur dann, wenn im System die Gebührendatenerfassung (GDE) eingeschaltet ist.

# SUMMENZÄHLER

Im Menü GDE/IGZ/ICL unter der Berechtigung können die Summenzähler der IGZ angezeigt, gelöscht und auf dem Servicedrucker ausgedruckt werden.

Im Hauptmenü 7 (GDE/IGZ/ICL) drücken, es erscheint das Menü GDE/IGZ/ICL:

```
##  MENU :  GDE/IGZ/ICL                ##
 1: ZAEHLERSTAND        2: RAPPORT

WAEHLEN SIE :
```

Sie haben folgende Möglichkeiten:
↵ zurück ins Hauptmenü
Trenntaste - zurück ins Hauptmenü
1 Summenzählerstände auf der Anzeige des Crystal anzeigen oder Einzelrapporte drucken.
2 Einzel- und Gesamtrapporte der Summenzählerstände auf dem Servicedrucker ausdrucken.

## Zählerstände anzeigen/drucken

Das Menü 'Zählerstand' dient zum Anzeigen der einzelnen Summenzählerstände auf dem Display des Bediengerätes oder zum Drucken von Einzelrapporten.

Im Menü GDE/IGZ/ICL ① (Zählerstand) drücken, folgendes Bild erscheint:

```
##  MENU :  ZAEHLERSTAND                ##

 1: TEILNEHMER          3: AMTSLEITUNG
 2: KOSTENSTELLE        4: KABINE/ZIMMER

WAEHLEN SIE:
```

Sie haben folgende Möglichkeiten:
↵ zurück ins Menü: GDE/IGZ/ICL
Trenntaste - zurück ins Hauptmenü
① Anzeigen von Teilnehmersummenzählerständen
② Anzeigen von Kostenstellensummenzählerständen
③ Anzeigen von Amtssummenzählerständen
④ Anzeigen von Kabinen- oder Zimmersummenzählerständen.
('Zimmer' nur bei Apparat mit Hotelberechtigung möglich).

## Summenzählerstände von Teilnehmern anzeigen/drucken

Im Menü 'Zählerstand' ① drücken; die Teilnehmernummer wird abgefragt:

```
== ANZEIGEN : ZAEHLERSTAND                ==

 WELCHEN TEILNEHMER ?

STARTWERT [200] ?:
```

Sie haben folgende Möglichkeiten:
↵ Anzeigen des TN der in den eckigen Klammern angegeben ist.
Trenntaste - zurück ins Menü 'Zählerstand'
TN-NR Teilnehmernummer eingeben, die angezeigt werden soll.

z.B. 2 2 5 eingeben und mit ↵ abschliessen.

Der Summenzählerstand für Geschäftsgespräche des Teilnehmers 225 wird angezeigt:

```
== ANZEIGEN : GESCHAEFT TELEFONIE      1/3
 TEILNEHMER        : 225 IN VERBINDUNG   !
 ERFASSUNG SEIT    : 15.01.97    15:45
 SUMME             :             123.40
 LETZTE VERBINDUNG:                2.50
 VERBINDUNGEN      : 45
1=DRUCKEN  2=LOESCHEN  3=BEIDES  ?:
```

Sie haben folgende Möglichkeiten:
↵ Seite 2 des Teilnehmers anzeigen (Geschäft Datendienst)
↵ Seite 3 des Teilnehmers anzeigen (Privat Telefonie + Datendienst)
↩ Zurück ins Menü 'Zählerstand'
▲ vorherigen TN anzeigen
▼ nächsten TN anzeigen
1 aktuellen Zählerstand als Einzelrapport auf dem Servicedrucker ausdrucken ohne den Summenzähler zu löschen (Zwischenabrechnung)
2 aktuellen Zählerstand löschen und Erfassung neu beim Betrag 0.00 beginnen.
3 Zählerstand ausdrucken und Summenzähler löschen (Endabrechnung).

**Hinweise:**

1. Ist ein Teilnehmer oder Amt momentan in einer externen Verbindung, so wird die Warnung 'in Verbindung!' ausgegeben. Die Kosten der laufenden Verbindung sind in diesem Fall noch nicht registriert und können erst angezeigt bzw. ausgedruckt werden, wenn die Verbindung beendet ist.
2. Hinter dem Totalbetrag können folgende Statusinformationen vorhanden sein:
   '+'  '!'  '*'
   Bitte lesen sie die Erklärungen im Kapitel 'Beispiele von Rapportausdrucken' nach.

## Summenzählerstände von Kostenstellen anzeigen/drucken

Die Funktionsweise ist gleich wie bei Teilnehmern, jedoch gibt es bei Kostenstellen keine Unterscheidung nach Privat und Geschäft. Pro Kostenstelle existiert nur ein Summenzähler.

```
== ZAEHLERSTAND : KOSTENSTELLE          ==
 KOSTENSTELLE      : 02
 ERFASSUNG SEIT    : 01.01.97    12:20
 SUMME             :            128.80
 LETZTE VERBINDUNG:               3.60
 VERBINDUNGEN      : 61
1=DRUCKEN  2=LOESCHEN  3=BEIDES  ?:
```

## Summenzählerstände von Amtsleitungen anzeigen/drucken

Funktionsweise gleich wie bei Teilnehmern, jedoch gibt es bei Amtsleitungen keine Unterscheidung nach Privat und Geschäft. Pro Amtsleitung existiert nur ein Summenzähler.

```
== ANZEIGEN : ZAEHLERSTAND              ==
 AMTSLEITUNG       : 1.19 (B)
 ERFASSUNG SEIT    : 01.01.97    09.10
 SUMME             :            220.20
 LETZTE VERBINDUNG:               1.20
 VERBINDUNGEN      : 98
1=DRUCKEN  2=LOESCHEN  3=BEIDES  ?:
```

**Hinweis:**
Zusätzlich wird der Amtsanschlusstyp vermerkt:

(A) analog
(B) digital (Basisanschluss)
(P) digital (Primäranschluss)

## Summenzählerstände von Kabinen und Zimmern anzeigen/drucken

Die Funktionsweise ist gleich wie bei Teilnehmern, jedoch gibt es bei Kabinen- und Zimmeranschlüssen keine Unterscheidung nach Privat und Geschäft. Kabinen- und Zimmeranschlüsse besitzen nur einen Summenzähler für sämtliche geführten Gespräche. Dieser Summenzähler entspricht dem Zähler für Privatgespräche von Teilnehmern.

```
== ANZEIGEN : ZAEHLERSTAND              ==

WELCHES ZIMMER ?

STANDWERT [200]
```

```
== ANZEIGEN : ZAEHLERSTAND              ==
 KABINE            :200
 ERFASSUNG SEIT    :01.01.97     16.40
 SUMME             :             67.20
 LETZTE VERBINDUNG:               8.60
 VERBINDUNGEN      :36
1=DRUCKEN  2=LOESCHEN  3=BEIDES  ?:
```

# Einzel- und Gesamtrapporte

Das Menü 'Rapport' dient zum Ausdrucken von Einzel- oder Gesamtrapporten der Summenzählerstände auf dem Servicedrucker.

**Hinweis:**
Die Ausdrucke auf dem Servicedrucker erfolgen immer in der Sprache, in der die Menüs gerade angezeigt werden.

Im Menü GDE/IGZ/ICL ② ('Rapport') drücken

Das Menü 'Rapport' wird angezeigt:

```
##  MENU :  RAPPORT                    ##

 1: TEILNEHMER          4: KABINEN/ZIMMER
 2: KOSTENSTELLEN       5: GESAMT
 3: AMTSLEITUNGEN

WAEHLEN SIE :
```

Sie können wählen:
↵ zurück ins Menü: GDE/IGZ/ICL
Trenntaste - zurück ins Hauptmenü
① Einzel- oder Gesamtrapport von Teilnehmern ausdrucken.
② Einzel- oder Gesamtrapport von Kostenstellen ausdrucken.
③ Einzel- oder Gesamtrapport von Amtsleitungen ausdrucken.
④ Einzel- oder Gesamtrapport von Kabinen- und Zimmeranschlüssen ausdrucken ('Zimmer' nur bei Apparat mit Hotelberechtigung möglich).
⑤ Gesamtrapport aller Summenzähler der Anlage ausdrucken.

In den folgenden Kapiteln sind die einzelnen Möglichkeiten aufgeführt.

**Hinweis:**
Ein laufender Ausdruck kann durch Drücken der Trenntaste oder Standbildtaste abgebrochen werden.
Wird ein Rapportausdruck abgebrochen, der mit 'Löschen der Summenzähler' läuft, wird bei Einzelrapporten der Summenzähler nicht gelöscht, wenn noch nicht der ganze Datensatz ausgegeben wurde. Bei Gesamtrapporten werden die Summzähler nicht gelöscht, solange nicht alle Datensätze eines Teilgebietes (Teilnehmer Privat, Teilnehmer Geschäft, Kostenstellen usw.) ausgedruckt wurden und das Löschen der Summenzähler bestätigt wurde.

## Rapport: Teilnehmer

Im Menü 'Rapport' 1 (Teilnehmer) drücken

Sie können wählen:

- ↵ nächsten bzw. ersten Teilnehmer selektieren
- Trenntaste – zurück ins Menü: 'Rapport'
- ▲ vorherigen Teilnehmer selektieren
- ▼ nächsten Teilnehmer selektieren
- 1 beliebigen Teilnehmer selektieren, um Einzelrapport auszudrucken.

2 Wird 2 (Konto) gedrückt, so können Sie wählen, welche Konten der Teilnehmer ausgedruckt werden.
– 'Privat': nur Privatkonten
– 'Geschäft': nur Geschäftskonten
– 'Privat + Geschäft': beide Summenzähler nacheinander.

3 Zwischenrapport ausdrucken. (Die Konten werden nach dem Ausdrucken nicht gelöscht, jedoch mit '*' markiert).

4 Rapport ausdrucken und Zählerstände löschen.

(Beachten Sie den Hinweis im Kapitel 'Einzel- und Gesamtrapporte').

## Rapport: Kostenstellen

Im Menü 'Rapport' 2 (Kostenstellen) drücken

Sie können wählen:

↵ nächste bzw. erste Kostenstelle selektieren

Trenntaste – zurück ins Menü 'Rapport'

▲ vorherige Kostenstelle selektieren

▼ nächste Kostenstelle selektieren

1 Kostenstelle selektieren, um Einzelrapport auszudrucken.

1 Nummer der Kostenstelle eingeben und ↵ drücken.

2 Zwischenrapport ausdrucken. (Die Konten werden nach dem Ausdrucken nicht gelöscht, jedoch mit '*' markiert).

③ Rapport ausdrucken und Zählerstände löschen.
(Beachten Sie den Hinweis im Kapitel Einzel- und Gesamtrapporte)

**Hinweis:**
Die Kostenstelle 100 ist der Sumpfzähler. Auf diesem Zähler werden alle Gebühren aufsummiert, die nicht eindeutig einem Teilnehmer zugeordnet werden konnten.

## Rapport: Amtsleitungen

Die Bedienung erfolgt analog den Kostenstellen.
Die Bezeichnungen der Amtsleitungen teilt Ihnen Ihr Installateur gerne mit.
Beispiel: 2.1 = zweite Karte, erste Amtsleitung.

```
== RAPPORT  : AMTSLEITUNGEN          ==

 1: AMTSLEITUNGEN  : ALLE
 2: DRUCKEN
 3: DRUCKEN + LOESCHEN
```

## Rapport: Kabinen/Zimmer

Die Bedienung erfolgt analog den Kostenstellen.
Ein solcher Rapport enthält nur Teilnehmeranschlüsse, die in der Teilnehmerprogrammierung als 'Kabine' oder 'Zimmer' angemeldet sind.

```
== RAPPORT  : KABINEN/ZIMMER         ==

 1: KAB./ZIMMER    : ALLE
 2: DRUCKEN
 3: DRUCKEN + LOESCHEN
```

**Hinweise:**
1. Kabinen- und Zimmeranschlüsse haben nur ein Privatkonto.
2. 'Zimmer' nur bei Apparat mit Hotelberechtigung möglich.

## Rapport: Gesamt

Mit diesem Menü können alle Summenzähler des Systems in folgender Reihenfolge auf dem Servicedrucker ausgedruckt werden:

1. Teilnehmer Privat
2. Teilnehmer Geschäft Telefonie
3. Teilnehmer Geschäft Datendienst
4. Kostenstellen
5. Amtsleitungen
6. Kabinen- und Zimmeranschlüsse ('Zimmer' nur bei Apparat mit Hotelberechtigung möglich)

Im Menü 'Rapport' 5 (Gesamt) drücken

```
== RAPPORT  : GESAMT                    ==

 1: DRUCKEN
 2: DRUCKEN + LOESCHEN

WAEHLEN SIE :
```

Sie können wählen:

- ↵ zurück ins Menü 'Rapport'
- Trenntaste – zurück ins Menü 'Rapport'
- 1 Zwischenrapport ausdrucken. (Die Konten werden nach dem Ausdrucken nicht gelöscht, jedoch mit '*' markiert).
- 2 Gesamtrapport ausdrucken und Zählerstände löschen.

Nach jedem Teilgebiet muss das Löschen der betreffenden Summenzähler bestätigt werden.

(Beachten Sie den Hinweis im Kapitel 'Einzel- und Gesamtrapporte').

# Beispiele von Rapportausdrucken

## Einzelrapporte / Einzelquittungen

### Teilnehmer Geschäft

Beispiel: Einzelrapport der Geschäftsgespräche und der Datendienstverbindungen des Teilnehmers 20

```
                    MUSTER AG SONNENWIL

TELEFONGEBUEHREN                                          0065
VOM  21.06.97  14:02  BIS  30.06.97  16:00     GESCHAEFT TELEFONIE
NUMMER 20      B*       51 VERBINDUNGEN          FR.        123.80
```

```
                    MUSTER AG SONNENWIL

TELEFONGEBUEHREN                                          0066
VOM  21.06.97  14:02  BIS  30.06.97  16:00     GESCHAEFT DATENDIENST
NUMMER 20      B*      104 VERBINDUNGEN          FR.        521.10
```

### Teilnehmer privat

Beispiel: Einzelrapport der Privatgespräche und der Datendienstverbindungen des Teilnehmers 20

```
                    MUSTER AG SONNENWIL

TELEFONGEBUEHREN SERVICE INBEGRIFFEN                      0067
VOM  21.06.97  14:02  BIS  30.06.97  16:00     PRIVAT TELEFONIE+DATEND.
NUMMER 20              12 VERBINDUNGEN          FR.         15.20
```

### Kostenstellen

Beispiel: Einzelrapport der Kostenstelle 02

```
                    MUSTER AG SONNENWIL

TELEFONGEBUEHREN                                          0068
VOM  21.06.97  14:02  BIS  30.06.97  16:00     KOSTENSTELLE
NUMMER 02              23 VERBINDUNGEN          FR.         23.50
```

### Amtsleitungen

Beispiel: Einzelrapport der Amtsleitung 2.2

```
                    MUSTER AG SONNENWIL

TELEFONGEBUEHREN                                          0069
VOM  21.06.97  14:02  BIS  30.06.97  16:00
AMT 2.2                78 VERBINDUNGEN          FR.        124.30
```

### Kabinen/Zimmer

Beispiel: Einzelrapport aller Gespräche des Zimmers 34

('Zimmer' nur bei Apparat mit Hotelberechtigung möglich)

```
                    HOTEL ALPENRUHE ZERMATT

TELEFONGEBUEHREN SERVICE INBEGRIFFEN                      0070
VOM  21.06.97  14:02  BIS  30.06.97  16:00     ZIMMER
NUMMER 34               4 VERBINDUNGEN          FR.         18.20
```

## Mögliche Zusatzinformationen auf Einzelrapporten

Auf Einzelrapporten bzw. Einzelquittungen können folgende zusätzliche Statusinformationen vorhanden sein:

**Zwischen 'Nummer' und 'Verbindungen':**

'*' Wurde ein Summenzähler ausgedruckt und dabei nicht gelöscht (Zwischenrapport), so wird der Summenzähler automatisch mit einem * markiert.

'B' ist ein Teilnehmer während des Ausdruckes seines Summenzählers gerade in einer externen Verbindung, wird darauf mit einem 'B' (Busy) hingewiesen. (Bei Kostenstellen und Ämtern wird diese Information nicht angezeigt).

**Hinter dem Summenzählerbetrag:**

'+' Der ausgedruckte Summenzähler ist während des Betriebes überlaufen. Der Maximalbetrag von 2'147'483 wurde überschritten, die Summenzählung wurde danach wieder bei Null angefangen.
(Falls der Summenzähler nur einmal überlaufen ist, können Sie den effektiven Endbetrag immer noch berechnen, indem Sie den Wert 2'147'483 zum angezeigten Betrag hinzuaddieren).

'!' Während des Betriebes wurde ein Einzelgespräch registriert, das mehr als 65'535 Gebührenimpulse lieferte.

**Links neben Laufnummer :**

'+' Wird ein Rapport mittels 'Drucken Löschen' ausgedruckt, so wird dies durch '+' angezeigt.

## Gesamtrapporte

Alle Rapporte haben das gleiche Format. Als Beispiel ist hier ein Gesamtrapport der Geschäftssummenzähler aller Teilnehmer aufgeführt.

## Gesamtrapport: Teilnehmer Geschäft Telefonie

Beispiel: Gesamtrapport der Geschäftsgespräche aller Teilnehmer.

MUSTER AG SONNENWIL

TELEFONGEBUEHREN VOM 21.6.97 14:02 0071
TEILNEHMER GESCHAEFT TELEFONIE

| NUMMER | STATUS | ERFASSUNG | SEIT | VERBINDUNGEN | BETRAG IN FR. |
|---|---|---|---|---|---|
| 10 | | 27.05.97 | 13:00 | 4 | 12.20 |
| 11 | | 27.05.97 | 13:00 | 2 | 4.20 |
| 12 | | 27.05.97 | 13:00 | 13 | 122.30 |
| 13 | | 27.05.97 | 13:00 | 4 | 3.20 |
| 14 | | 27.05.97 | 13:00 | 45 | 32.20 |
| 15 | | 27.05.97 | 13:00 | 3 | 0.90 |
| 16 | | 27.05.97 | 13:00 | 5 | 4.50 |
| 17 | | 27.05.97 | 13:00 | 23 | 22.70 |
| 18 | | 27.05.97 | 13:00 | 55 | 45.10 |
| 19 | | 27.05.97 | 13:00 | 123 | 213.80 |
| 20 | | 27.05.97 | 13:00 | 2 | 0.80 |
| 21 | | 27.05.97 | 13:00 | 0 | 0.00 |
| 591 | | 27.05.97 | 13:00 | 3 | 67.50 |
| | | | TOTAL | 412 | 529.40 |

## Mögliche Zusatzinformationen auf Gesamtrapporten

Auf Gesamtrapporten können folgende zusätzliche Statusinformationen vorhanden sein:

**In der Kolonne 'Status':**
'*', 'B' siehe Erklärungen im Kapitel 'Mögliche Zusatzinformationen auf Einzelrapporten'.

**Hinter dem Summenzählerbetrag:**
'+', '!' siehe Erklärungen im Kapitel 'Mögliche Zusatzinformationen auf Einzelrapporten'.

**Links neben Laufnummer :**
'+'Siehe Erklärung im Kapitel 'Mögliche Zusatzinformationen auf Einzelrapporten'.

# Kapitel 11

**Hotel** **1**
Menükonzept ..... 1
Zimmer ..... 3
Zimmerstatus ..... 9
Weckaufträge ..... 12
Einstellungen ..... 16

# MENÜKONZEPT

In der Hotelanlage wurde ein spezielles Menükonzept realisiert.

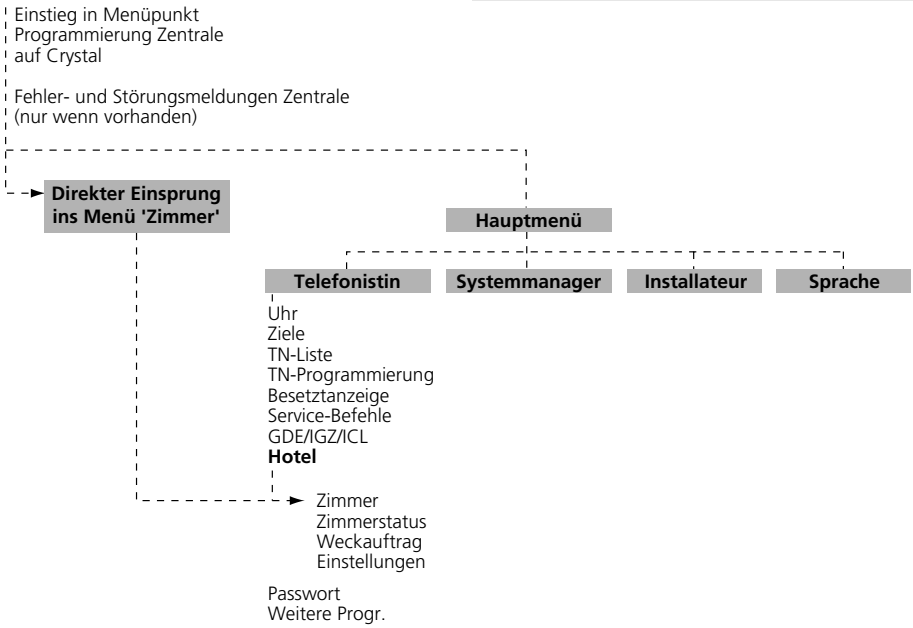
Statt über das Hauptmenü und das Menü 'Hotel' können Sie über 'Programmierung Zentrale' direkt ins Menü 'Zimmer' (Bearbeiten Zimmer) einsteigen.

Wir empfehlen Ihnen, 'Programmierung Zentrale' auf eine Funktionstaste des Crystal zu programmieren.

Dies ermöglicht Ihnen, durch Drücken einer Funktionstaste und Angabe einer Zimmernummer, direkt die wichtigsten Daten eines Gastes anzuzeigen und gegebenenfalls zu ändern.

Sollten noch Fehler- oder Störungsmeldungen vorhanden sein, werden diese zuerst angezeigt.

## Übersicht: Menüstruktur 'Hotel'




**Hinweis:**
Der Konzessionär kann den direkten Einstieg ins Menü 'Zimmer' auch ausschalten.

**In andere Menüs wechseln**
Wenn Sie vom Menü 'Zimmer' ins Hauptmenü wechseln wollen, so müssen Sie nach dem Einstieg in 'Programmierung Zentrale' zuerst einmal die Trenntaste drücken. Sie befinden sich danach im Hauptmenü und können durch Einstieg über "Telefonistin" und Drücken der entsprechenden Ziffer in alle verfügbaren Menüs gelangen.

In diesem Menü können Sie die wichtigsten Informationen von Zimmeranschlüssen anzeigen und verändern.

Wenn Sie in die Programmierung Zentrale einsteigen, gelangen Sie direkt in dieses Menü. Das 'Hauptmenü' und das Menü 'Hotel' werden dabei durchquert, ohne dass sie angezeigt werden.

Sie werden nach der Nummer des Zimmers gefragt:
Sie haben zur Auswahl:
Trenntaste - zurück ins Menü 'Hotel'
↵ Zimmer mit der Nummer in den eckigen Klammern bearbeiten. Zimmernummer eingeben und mit ↵ abschliessen.

Z.B. 3 3 eingeben; die wichtigsten Daten des Zimmers (Gastes) werden angezeigt:

Sie haben zur Auswahl:
zurück ins Menü 'Hotel'
↵ zweite Seite der Einstellungen anzeigen
▼ nächstes Zimmer anzeigen
▲ vorheriges Zimmer anzeigen
1 ein beliebiges Zimmer anzeigen indem Sie die gewünschte Zimmernummer eingeben und mit ↵ abschliessen.
2 Zimmerstatus zwischen 'belegt' und 'frei' ändern (Erläuterungen siehe in diesem Kapitel unter 'Zimmerstatus ändern')
3 Name des Gastes programmieren
4 Weckauftrag programmieren, löschen (Erläuterungen siehe im Abschnitt 'Weckauftrag programmieren')
5 Zählerstand anzeigen, löschen oder drucken eines Einzelrapportes. (Erläuterungen siehe in diesem Kapitel unter 'Zählerstand: anzeigen, ausdrucken, löschen').

```
== BEARBEITEN : ZIMMER     NR.  -    1/2

 WELCHES ZIMMER ?


STARTWERT [200] ?:
```

```
== BEARBEITEN : ZIMMER     NR. 33    1/2
 1: ZIMMER        : 33 IN VERBINDUNG !
 2: ZIMMERSTATUS  : BELEGT
 3: NAME          : SCHMIDT B.
 4: WECKAUFTRAG                :13.30
 5: ZAEHLERSTAND               :12.30
MEHR MIT [<--|], WAEHLEN SIE ?:
```

**Hinweise:**

1. Wird hinter der Zimmernummer 'in Verbindung' angezeigt, so bedeutet dies, dass dieser Teilnehmer gerade in einer externen Verbindung ist.
2. In diesem Menü können auch Kabinenanschlüsse bearbeitet werden. Die meisten Programmierungen, ausser Amtsberechtigung, Zuschlag und Zählerstand, sind jedoch nicht sinnvoll für Kabinenanschlüsse. Wird ein Kabinenanschluss angezeigt, so wird dies in der Kopfzeile der Auswahlseiten mit 'Kabine' angezeigt.

z.B. ↵ drücken; die zweite Seite dieses Zimmers wird angezeigt:

```
== BEARBEITEN : ZIMMER      NR. 33    2/2
 1: AMTSBERECHTIG.: JA
 2: ZIMMER-ZIMMER : NEIN
 3: ZUSCHLAG      : 1
 4: HOTLINE       : -

MEHR MIT [<--|], WAEHLEN SIE ?:
```

Sie haben zur Auswahl:
zurück ins Menü 'Hotel'
↵ zweite Seite der Einstellungen anzeigen
▼ nächstes Zimmer anzeigen
▲ vorheriges Zimmer anzeigen
1 Amtsberechtigung programmieren. Durch Drücken von 1 können Sie direkt zwischen 'ja' und 'nein' umschalten.
2 Sie können Zimmer-Zimmer Telefonate erlauben oder sperren. Durch Drücken von 2 können Sie direkt zwischen 'ja' und 'nein' umschalten.
3 Durch Drücken von 3 können Sie einen der vier Zuschlagsrechner zuweisen oder die Zuweisung löschen.
4 Durch Angabe eines Hotlinezieles (1…5) können Sie das Zimmertelefon als Hotline konfigurieren.
Die Zielnummern werden vom Konzessionär vorprogrammiert.

**Anwendungen z.B.:**
– Kindernotruf (temporär)
– Zimmer mit betagten Leuten
– Konferenzräume
– unbenutzte Zimmer auf Reception schalten

**Hinweise:**
Wird hinter Amtsberechtigung '>gesperrt' angezeigt, so ist die Amtsberechtigung durch das angeschlossene Sperrtableau gesperrt. Der Gast kann dann trotz Amtsberechtigung keine Amtsgespräche führen. Diese Information kann nur erscheinen, wenn ein Sperrtableau angeschlossen ist.

## Zimmerstatus ändern

Die Funktion 'Zimmerstatus' erleichtert die tägliche Arbeit, indem durch eine einzige Manipulation (Umschalten des Zimmerstatus) mehrere Programmierungen gleichzeitig gemacht werden.

Bringen Sie das gewünschte Zimmer im Menü 'Zimmer' in die Anzeige.
Unter Punkt '2' sehen Sie den aktuellen Zimmerstatus.

Durch Drücken von 2 können Sie den Zimmerstatus zwischen 'frei' und 'belegt' umschalten.

Folgende Programmierungen werden durchgeführt, wenn der Zimmerstatus umgeschaltet wird:

'Zimmerstatus' von 'frei' auf 'belegt':
(Gäste anmelden)
– der Name des Teilnehmers wird gelöscht (abhängig von der Programmierung im Menü 'Einstellungen')
– der Summenzählerstand wird gelöscht
– der Teilnehmer erhält Amtsberechtigung
– Umleitungen, Rufweiterschaltungen, Weckaufträge usw. werden gelöscht.
– die Berechtigung Zimmer-Zimmer wird auf die im Menü 'Einstellungen' gemachte Vorgabe gesetzt.
  Wenn keine Vorgabe programmiert ist, so bleibt die aktuelle Einstellung von 'Zimmer-Zimmer' erhalten.

Zimmerstatus von 'belegt' auf 'frei':
(Gäste abmelden)
– die Amtsberechtigung des Teilnehmers wird gesperrt.
– Umleitungen, Rufweiterschaltungen usw. werden gelöscht.
– wenn im Menü 'Einstellungen' Punkt 3, 'Quittung' auf 'generell ja' programmiert ist, wird automatisch die Endabrechnung für diesen Gast auf dem Servicedrucker ausgedruckt.

**Hinweis:**
Weckaufträge und der Summenzählerstand werden beim Abmelden nicht automatisch gelöscht.

## Weckauftrag programmieren

Bringen Sie das gewünschte Zimmer ins Menü 'Zimmer' in die Anzeige. Unter Punkt 4 sehen Sie die programmierte Weckzeit. ('-' bedeutet, dass keine Weckzeit programmiert ist).

**Hinweise:**

1. Wird hinter der Weckzeit ein '*' angezeigt, so handelt es sich um einen wiederkehrenden Weckauftrag. Dieser wird täglich um die gleiche Zeit ausgeführt.
2. Wird hinter der programmierten Weckzeit 'abgelaufen!' angezeigt, so hat die Anlage den Weckauftrag ausgeführt, der entsprechende Teilnehmer hat den Anruf jedoch nicht abgenommen.
   In einem solchen Fall wird auch ein 'Alarm Zentrale' ausgelöst, siehe Kapitel 9, Abschnitt 'Fehler- und Störungsmeldungen'.

Wenn Sie eine Zeit programmieren oder löschen wollen, drücken Sie die Ziffer 4; Sie werden nach der Zeit gefragt, wann ein Weckruf erfolgen soll:

```
== BEARBEITEN : ZIMMER    NR. 33      1/2
 1: ZIMMER          : 33
 2: ZIMMERSTATUS   : BELEGT
 3: NAME            : SCHMIDT B.
 4: WECKAUFTRAG    : 13:30  ABGELAUFEN !
 5: ZAEHLERSTAND   :          12.30
ZEIT, (-) ?:
```

Sie haben zur Auswahl:
zurück ins Menü 'Hotel'
↵ keine Eingabe, zurück zu 'bearbeiten Zimmer'
ZEIT neue Zeit im Format HH:MM (Stunden und Minuten) eingeben und mit ↵ abschliessen; die neue Weckzeit wird angezeigt.
⊖ Weckzeit löschen; ⊖ drücken und mit ↵ abschliessen.

**Hinweis:**
Möchten Sie wiederkehrende Weckaufträge programmieren, so geben sie hinter Stunden und Minuten ein * ein. Bei allen anderen Zeichen werden Einzelaufträge programmiert.

## Zählerstand: anzeigen, ausdrucken, löschen

Bringen Sie das gewünschte Zimmer im Menü 'Zimmer' in die Anzeige.
Unter Punkt '5' auf der ersten Seite finden Sie das aktuelle Total des Zählerstandes. Möchten Sie mehr Details sehen, den Zählerstand ausdrucken oder löschen, so drücken Sie die Ziffer 5.

Der aktuelle Zählerstand des Teilnehmers wird vollständig angezeigt:

```
== ANZEIGEN : ZAEHLERSTAND                    ==
 ZIMMER              : 33
 ERFASSUNG SEIT      : 12.01.90  15:45
 SUMME               :            12.30
 LETZTE VERBINDUNG:                2.10
 VERBINDUNGEN        : 45
1=DRUCKEN  2=LOESCHEN  3=BEIDES  ?:
```

Sie haben zur Auswahl:
zurück ins Menü 'Hotel'
↵ zurück zu 'bearbeiten Zimmer'
▲ vorheriges Zimmer anzeigen
▼ nächstes Zimmer anzeigen
1 Zählerstand auf dem Servicedrukker ausdrucken, ohne den Summenzähler zu löschen (Zwischenabrechnung).
2 aktuellen Zählerstand löschen, und Erfassung neu beim Wert 0.00 beginnen.
3 Zählerstand ausdrucken und Summenzähler löschen (Endabrechnung).

**Hinweise:**

1. Wird ein Summenzähler gelöscht, wird die Amtsberechtigung automatisch wieder gesperrt.
2. Hinter dem Zählerstand können noch zusätzliche Informationen ('*', '+' oder '!') angezeigt werden. Lesen Sie dazu die Erläuterungen im Kapitel 'GDE/IGZ/ICL' unter 'Beispiele von Rapportausdrucken' nach.

In diesem Menü haben Sie die Möglichkeit, den Zimmerstatus von einzelnen oder mehreren Zimmern gleichzeitig zu ändern.
Sie können auch eine Liste des aktuellen Zustandes ausdrucken.

Im Menü 'Hotel' 2 drücken; das Menü 'Zimmerstatus' wird angezeigt:

```
##  MENU :  ZIMMERSTATUS                ##
 1: BEARBEITEN         2: DRUCKEN

WAEHLEN SIE :
```

Sie haben zur Auswahl:
1 Anzeigen aller Zimmerzustände nach Nr. geordnet, mit der Möglichkeit diese zu ändern.
2 Ausdrucken der Liste der Zimmerzustände.

**Zimmerstatus bearbeiten**

Im Menü 'Zimmerstatus' 1 drücken; die Zimmerzustände werden angezeigt:

```
== ZIMMER  ZIMMERSTATUS    NAME        ==
     20        FREI        -
     21        FREI        -
     22        BELEGT      MEIER D.
     23        BELEGT      SCHWEITZER H.
     24        FREI        -
WEITER MIT [<--|], 1=AENDERN ?:
```

Sie haben zur Auswahl:
zurück ins Menü 'Zimmerstatus'
↵ nächste Seite anzeigen
▼ nächste Seite anzeigen
▲ vorherige Seite anzeigen
1 Zimmerstatus ändern

## Ändern des Zimmerstatus

Sie haben die Möglichkeit, den Zimmerstatus von mehreren Zimmern zu ändern, ohne dass Sie in den Menüs blättern müssen.

Beim Anzeigen der Liste ① drücken; Sie werden nach dem gewünschten Status gefragt:

```
== ZIMMER  ZIMMERSTATUS     NAME        ==
     20        FREI         -
     21        FREI         -
     22        BELEGT       MEIER D.
     23        BELEGT       SCHWEITZER H.
     24        FREI         -
STATUS, 1=FREI 2=BELEGT [FREI] ?:
```

Sie haben zur Auswahl:
zurück ins Menü 'Zimmerstatus'
↵ nimmt Wert in den eckigen Klammern (frei); nachfolgend eingegebene Zimmer werden auf 'frei' gesetzt.
① frei; nachfolgend eingegebene Zimmer werden auf 'frei' gesetzt.
② 'belegt'; nach drücken der Ziffer ② können Sie noch einen Namen eingeben: Alle nachfolgend eingegebenen Zimmer werden auf 'belegt' geschaltet und erhalten den zuvor angegebenen Namen.

Z.B. ↵ oder ① drücken, wenn Sie Zimmer auf 'frei' setzen wollen.

Der gewünschte Status ist nun zwischengespeichert. Alle nachfolgend eingegebenen Nummern werden auf diesen Status gesetzt. Sie werden nach den Zimmernummern gefragt, die diesen Status erhalten sollen:

```
== ZIMMER  ZIMMERSTATUS     NAME        ==
     20        FREI         -
     21        FREI         -
     22        BELEGT       MEIER D.
               BELEGT       SCHWEITZER H.
     24        FREI
[FREI]  ZIMMER ?:
```

Sie können nun so viele Zimmernummern eingeben, wie Sie wünschen. Bei allen wird der gleiche Zimmerstatus programmiert.

Wird anstelle einer Nummer nur ↵ gedrückt, so wird die Eingabe beendet.

Nach jeder Eingabe wird die Liste, beginnend mit der gerade eingegebenen Zimmernummer, angezeigt.

**Hinweis:**
Die Funktionsweise des Zimmerstatus ist im Kapitel 'Menü Zimmer' unter 'Zimmerstatus' erläutert.

## Zimmerstatus ausdrucken

Ausdrucken der Liste der Zimmerzustände geordnet nach Nummern (Telefonnummern).

Im Menü 'Zimmerstatus' 2 drücken; die Liste wird ausgedruckt.

**Hinweis:**
Durch Drücken der Trenntaste kann die Ausgabe abgebrochen werden.

In diesem Menü haben Sie die Möglichkeit, Weckaufträge von einzelnen oder mehreren Zimmern gleichzeitig zu programmieren. Sie können auch eine Liste des aktuellen Zustandes ausdrucken.

Im Menü 'Hotel' 3 drücken; das Menü 'Weckauftrag' wird angezeigt:

```
##  MENU :  WECKAUFTRAG                ##
 1: BEARBEITEN        2: DRUCKEN

WAEHLEN SIE :
```

Sie haben zur Auswahl:
1 Anzeigen aller Weckaufträge nach Zeit geordnet, mit der Möglichkeit diese auch zu ändern.
2 Ausdrucken der Weckaufträge nach Zeit geordnet.

## Weckaufträge bearbeiten

Im Menü 'Weckauftrag' 1 drücken:

Die Liste der Weckaufträge wird angezeigt:

```
== ZEIT  ZIMMER  NAME     WECKAUFTRAG    =
   12:55   22    MEIER D.        ABGELAUFEN
!
   13:50   23    SCHWEITZER H.   -
   14:22   45    OGI A.          -
   20:00*  30    VILLIGER K.     -
   08:00   31    AUBERSON R.     -
WEITER MIT [<--|], 1=AENDERN ?:
```

Sie haben zur Auswahl:
zurück ins Menü 'Weckauftrag'
nächste Seite anzeigen
nächste Seite anzeigen
vorherige Seite anzeigen
1 Weckaufträge ändern

**Erklärungen:**

**Zeit:** programmierte Zeit.
Wenn hinter der Zeit '*' angezeigt wird, handelt es sich um einen täglich wiederkehrenden Weckauftrag.
**Zimmer:** Telefonnummer des Zimmers.
**Name:** Name des Teilnehmers.
**Weckauftrag:** Status der Weckaufträge. Zeigt 'abgelaufen' an, wenn ein Weckauftrag ausgeführt und nicht beantwortet wurde.
Die abgelaufenen Aufträge werden immer auf der ersten Seite angezeigt.

**Hinweis:**
Wenn ein Weckauftrag von einem Zimmeranschluss nicht beantwortet wird, wird ein 'Alarm Zentrale' ausgelöst.
Siehe im Kapitel 'Fehler- und Störungsmeldungen'. Wenn der abgelaufene Weckauftrag gelöscht wird, wird auch die Alarmmeldung gelöscht.

## Ändern: der Weckaufträge/Terminrufe

Sie haben die Möglichkeit, Weckaufträge mit gleicher Zeit für mehrere Zimmer nacheinander zu programmieren oder auch mehrere Weckaufträge zu löschen, ohne dass Sie in den Menüs blättern müssen.

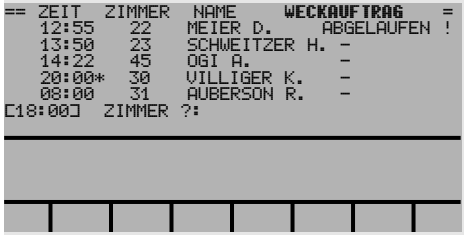
Beim Anzeigen der Liste 1 drücken; Sie werden nach der Zeit gefragt:

```
== ZEIT  ZIMMER  NAME     WECKAUFTRAG    =
   12:55   22   MEIER D.     ABGELAUFEN !
   13:50   23   SCHWEITZER H.  -
   14:22   45   OGI A.        -
   20:00*  30   VILLIGER K.    -
   08:00   31   AUBERSON R.    -
ZEIT, (-) ?:
```

Sie können nun die gewünschte Zeit eingeben.
z.B. 1 8 : 0 0 (Einzelaufträge) eingeben:

**Hinweis:**
Möchten Sie wiederkehrende Weckaufträge programmieren, so geben Sie hinter Stunden und Minuten ein '*' ein.

Die Zeit ist nun zwischengespeichert. Wenn Sie keine Zeit oder das ⊖ eingeben, werden anschliessend Weckaufträge gelöscht. Anstelle der Zeit erscheint 'löschen' in den Klammern. Danach werden Sie nach Nummern von Zimmern gefragt, die um diese Zeit angerufen werden sollen bzw. gelöscht werden sollen:




Sie können nun so viele Zimmernummern eingeben, wie Sie wünschen. Bei allen wird die gleiche Weckzeit programmiert bzw. die programmierte Weckzeit gelöscht.

Nach jeder programmierten Nummer wird die Liste neu geordnet ausgegeben, beginnend mit der eingestellten Weckzeit:

z.B. 3 3 eingeben; die Liste wird beginnend mit der Zeit 18:00 angezeigt, und Sie werden nach der nächsten Zimmernummer gefragt:

```
== ZEIT  ZIMMER  NAME     WECKAUFTRAG    =
   18:00   33    EMCH S.        -
   20:00*  30    VILLIGER K.    -
   08:00   31    AUBERSON R.    -

[18:00]  ZIMMER ?:
```

Wenn Sie keine Teilnehmernummer mehr eingeben, sondern nur ↵ drücken, wird die Programmierung mit der eingestellten Zeit beendet.

## Weckaufträge ausdrucken

Ausdrucken der Liste der Weckaufträge nach Weckzeit geordnet.

Im Menü 'Weckauftrag' 2 drücken; die Liste wird ausgedruckt.

**Hinweis:**
Durch Drücken der Trenntaste kann die Ausgabe abgebrochen werden.

In diesem Menü können Sie Einstellungen für die speziellen Hotelfunktionen vornehmen.

Im Menü 'Hotel' 4 drücken; das Menü 'Einstellungen' wird angezeigt:

```
##  MENU :  EINSTELLUNGEN                ##

 1: ANZEIGEN            3: DRUCKEN
 2: AENDERN

WAEHLEN SIE :
```

Sie haben zur Auswahl:
zurück ins Hauptmenü
↵ zurück ins Menü 'Hotel'
1 Einstellungen anzeigen
2 Einstellungen ändern
3 Einstellungen auf dem Service-drucker ausdrucken.

## Einstellungen anzeigen

Im Menü 'Einstellungen' 1 drücken, die aktuellen Einstellungen werden angezeigt:

```
== ANZEIGEN : EINSTELLUNGEN                ==

 ZIMMER-ZIMMER          : GENERELL JA
 NAMEN                  : GENERELL LOESCHEN
 QUITTUNG               : GENERELL NEIN
 WECKAUFTRAG            : ALARME   JA
WEITER MIT [<--|], 1=AENDERN ?:
```

Sie haben zur Auswahl:
zurück ins Menü 'Einstellungen'
↵ zurück ins Menü 'Einstellungen'
1 Einstellungen ändern.

## Einstellungen ändern

Im Menü 'Einstellungen' ② drücken, die aktuellen Einstellungen werden angezeigt:

```
== AENDERN  : EINSTELLUNGEN                 ==
 1: ZIMMER-ZIMMER    : GENERELL   JA
 2: NAMEN            : GENERELL   LOESCHEN
 3: QUITTUNG         : GENERELL   NEIN
 4: WECKAUFTRAG      : ALARME     JA

WEITER MIT [<--|], WAEHLEN SIE ?:
```

Sie haben zur Auswahl:
⊶ zurück ins Menü 'Einstellungen'
↵ zurück ins Menü 'Einstellungen'.

① Sie können die generelle Programmierung der Berechtigung von Telefonverkehr zwischen Zimmeranschlüssen einstellen. Durch Drücken von ① können Sie zwischen 'generell ja', 'generell nein' und generell ⊖ umschalten.
generell ⊖ bedeuted keine Vorgabe; in diesem Fall hat das Umschalten des Zimmerstatus keinen Einfluss auf die Berechtigung 'Zimmer-Zimmer'.

② Sie können beeinflussen, ob die programmierten Namen von Zimmeranschlüssen gelöscht werden, wenn der Zimmerstatus von 'frei auf 'belegt' umgeschaltet wird.
Wenn 'generell –' programmiert ist, werden die Namen nicht gelöscht.

3 Sie können den automatischen Ausdruck einer Quittung ein- bzw. ausschalten, wenn der Zimmerstatus von 'belegt' auf 'frei' umgeschaltet wird.

4 Sie können im Menü 'Weckauftrag' die Alarmausgabe auch zwischen 'Alarme Ja' und 'Alarme Nein' ändern.

**Hinweis:**
Die generell programmierte Berechtigung 'Zimmer-Zimmer' kann zusätzlich im Menü 'Zimmer' individuell für jedes Zimmer geändert werden. Jedoch wird jedesmal, wenn der Zimmerstatus von 'frei' auf 'belegt' umgeschaltet wird, die hier angegebene Programmierung automatisch wieder auf das Zimmer übertragen.

Bei Kabinenanschlüssen werden die Namen nicht gelöscht, auch wenn 'Namen: generell löschen' programmiert ist.

## Einstellungen drucken

Im Menü 'Einstellungen' 3 drücken; die aktuellen Einstellungen werden auf dem Servicedrucker ausgedruckt.

**Hinweis:**
Die Ausgabe kann durch Drücken der Trenntaste abgebrochen werden.

# KAPITEL 12

**Stichwortverzeichnis** 1

# STICHWORTVERZEICHNIS


| **Stichwort** | **Kapitel**/Seite |
|---|---|
| Allgemeines zu GDE/IGZ/ICL | **10**/1 |
| Allgemeines zur Programmierung Zentrale | **9**/1 |
| Menü-Auswahl | **9**/2 |
| Trenntaste abbrechen | **9**/3 |
| Programmierung beenden | **9**/2 |
| Programmierung einleiten | **9**/1 |
| Beispiele von Rapportausdrucken | **10**/12 |
| Amtsleitungen | **10**/12 |
| Einzelrapporte/Einzelquittungen | **10**/12 |
| Gesamtrapporte | **10**/14 |
| Geamtrapport: Teilnehmer Geschäft Telefonie | **10**/14 |
| Kabinen/Zimmer | **10**/12 |
| Kostenstellen | **10**/12 |
| Mögliche Zusatzinformationen auf Einzelrapporten | **10**/13 |
| Mögliche Zusatzinformationen auf Gesamtrapporten | **10**/14 |
| Teilnehmer Geschäft | **10**/12 |
| Teilnehmer Privat | **10**/12 |
| Besetztanzeige | **9**/31 |
| Cordless-System DECT | **9**/36 |
| Einstellungen | **11**/16 |
| Ändern | **11**/18 |
| Anzeigen | **11**/17 |
| Drucken | **11**/18 |
| Einzel- und Gesamtrapporte | **10**/7 |
| Amtsleitungen | **10**/10 |
| Gesamt | **10**/10 |
| Kabinen/Zimmer | **10**/10 |
| Kostenstellen | **10**/9 |
| Teilnehmer | **10**/8 |
| Fehlermeldungen | **9**/38 |
| GDE/IGZ/ICL | **9**/33 |
| Hotel | **9**/34 |
| Least Cost Routing | **9**/37 |
| Menükonzept | **11**/1 |
| Passwort | **9**/35 |
| Service-Befehle | **9**/32 |
| Störungsmeldungen | **9**/39 |
| Summenzähler | **10**/3 |
| Amtsleitungen anzeigen/drucken | **10**/6 |
| Kabinen und Zimmer anzeigen/drucken | **10**/6 |
| Kostenstellen anzeigen/drucken | **10**/6 |

| **Stichwort** | **Kapitel**/Seite |
|---|---|
| Summenzähler | **10**/3 |
| Teilnehmer anzeigen/drucken | **10**/4 |
| Zählerstände anzeigen/drucken | **10**/4 |
| Teilnehmerliste (Internes Telefonregister) | **9**/20 |
| Teilnehmerprogrammierungen | **9**/24 |
| Uhrzeit und Datum | **9**/4 |
| Anzeigen | **9**/4 |
| Datum einstellen | **9**/5 |
| Zeit einstellen | **9**/5 |
| Weckaufträge | **11**/12 |
| Ändern der Weckaufträge/-Terminrufe | **11**/13 |
| Ausdrucken | **11**/15 |
| Bearbeiten | **11**/12 |
| Weitere Programmierungen | **9**/36 |
| Ziele | **9**/6 |
| Coderufe | **9**/11 |
| Hotlines | **9**/19 |
| Konferenzen | **9**/16 |
| Kurzwahlnummern | **9**/6 |
| Notrufnummer | **9**/9 |
| Ruhe vor dem Telefon | **9**/13 |
| Stellvertretung | **9**/14 |
| Sonnerie (Türklingel) | **9**/20 |
| Zimmer1 | **11**/3 |
| Weckauftrag programmieren | **11**/6 |
| Zählerstand: anzeigen, ausdrucken löschen | **11**/8 |
| Zimmerstatus ändern | **11**/5 |
| Zimmerstatus | **11**/5 |
| Ändern des Zimmerstatus | **11**/10 |
| Ausdrucken | **11**/11 |
| Bearbeiten | **11**/9 |